

Dr. med. R. Koenig. Am See 31. 1. (Dippoldiswalde). Sprechst. i. Geschl., Hals-, Hauz- u. Blasenleiden tgl. 9—11.30, Sonntags nur 9—11.20. Dienstag u. Freitag auch Abends 8—9.
Dr. med. Blau. hom. Arzt, heißt **Pollat**. **Uranie**, **Syph.**, **Ausfl.**, **Schwäche**. Stärkungsbehandlungen i. aus d. Annenapotheke, der Dauerkarte durch mich für 1 M. zu beziehen. Langstr. 49, 9—11.
Dr. Clausen, Spezialarzt i. Syphilis. Geschlechts- u. Progerstr. 31. 1. Sprechst. v. 9—11.30 u. 5—8 Uhr. Ausw. dient.
 — für sämmtl. Geschlechtskrankh. n. deren Folgen z. d. männl. u. weibl. Geschl., sowie für Blasenf. Überzeugt a. Z. **Tischendorf**, prachtv. Arzt. Zu vor. v. 11.30—12.45 u. Abends 7—8 Uhr. Neustadt, Am der Dreifaltigkeit 8. 2. Tage. Auswärts brieflich.
Wittig, Scheffelstr. 16. II. Welt geheime Krankheiten, frische und ganz veraltete Harn- u. Blasenleiden. Weißfuchs u. alte Weinschäden. Zu vor. v. 8—9. Abends v. 7—8.
M. Schütte, Humboldtstr. 1 (Ecke Annenstr.) 10—11. 4—8. Sonnt. 10—11, nur i. männl. Geschlechtskrankh. u. deren Folge (frische heile in 5 Tagen). Syphilis. **Uraufz.** Folgen z. d. **Kunstl.** Zähne, Reparaturen, Unarbeit. Blombergstr. 2. Mügliche Bezieh. **W. Kitzig**, Marienstr. 24, vis-à-vis dem Portikus.
Zum Kurgebrauch der Wagen, Leber, Galle, Pfeffer, Varenthionshalle, ausstatt.
 — **Echt Münchner Hofbräu**, Kleiner Augustinerstr. **F. Angermann's Restaurant**, Pillnitzerstraße 51.
 — **Nahrungsmittel-H. Grossmann**, Wallstraße 2.
Zimmer und **Seidenwaren** zu Nahrungswaren (nur anerkannt solide Qualitäten) bei **Wilh. Nanitz**, Altmarkt 15.
 — **"Pietät"** größte, beste und billigste Veredelungsgesellschaft in Dresden u. Umgebung. Hauptbüro u. Sammlungsmagazin A.: Am See Nr. 12. Nr. 12. — Die Heimbürgernisse sind behördlicherweise verpflichtet, die Türe der "Pietät" unangefordert in den Trauerhäusern mit vorzulegen.
Trauerwaren-Fabrik zur "Pietät", am See 35.

Schon wieder hat uns das Schicksal bestimmt! Unsere geliebte brave Gattin, Mutter, Großmutter, Schwester und Tante erlag, nach wenigen Tagen schwerer Krankheit, diesen Morgen 8 Uhr ihren Seelen. Dieses zeigt nur hierdurch keinen zahlreichen Freunden und Bekannten schmerzvoll an.

Dresden-Neustadt, den 8. Februar 1888.

der tiegeliegende Hatte **Reinhold Schulze**,

ungleich im Namen lämmt, hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend Nachmittag 1/3 Uhr von der Todtenhalle des innen Neustädter Friedhofs aus statt.

Todes-Anzeige.

Lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzhafte Nachricht, daß gestern den 8. Febr. früh 2½ Uhr, unter guter Hatte, Vater, Sohn, Bruder und Schwester,

Hermann Fincke,

Xylograph, nach längeren Leiden saniert entlassen ist.

Um stille Teilnahme bitten die

die trauernden Hinterlassenen.

Dank.

Für die vielfachen Beweise der Liebe u. ehrlichen Theilnahme bei dem so plötzlichen Hingang meines guten Gatten, des Güterverwalters der königlich sächsischen Staatsbahnen, Herrn

Robert Oskar Stenzel

fühlte ich mich gedrungen, meinen innigsten, aufsäsigsten Dank auszuüben. Insbesondere herzlichen Dank für die zahlreichen Blumenpenden, den schönen erhabenden Gehang und die Begleitung zu seiner letzten Ruhestätte.

Dresden, am 7. Februar 1888.

Rosalie verm. Stenzel,

ungleich im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Dank.

Bei dem schmerzlichen Verlust unseres berührt geliebten heutigen Gatten und Vaters

Carl Heinrich Metzger

find uns so überaus zahlreich, den Entschlüssen ehrende Beweise der Liebe und Freundschaft zu Theil geworden, daß es uns in unermüdetem Schmerz nicht möglich ist, jeden Einzelnen zu danken. Wir sagen daher nur auf diesem Wege unsern herzinnigsten Dank.

Dresden, den 8. Februar 1888.

Die trauernden Hinterlassenen.

Fortbildungs-Verein für Arbeiter jeden Berufs.

Unserm so plötzlich dahingefiedeten unvergesslichen Herrn

Oberlehrer G. Eichler

rufen wir hiermit für die Treue und aufopfernde Liebe, die er uns teils bewiesen hat, unsern aufrichtigsten Dank in die Ewigkeit nach. Die Fachklasse d. Comptoiristen, Schreiber u. Kaufleute.

Hiege, Altar, Grab.

Geboren: Ein Knabe: Dr. med. Hoffmann, Dresden.

Verlobt: Anna Rabahn, Altenburg mit Edward Schweiger, Beamter der Deutschen Bank in Berlin. Eine Tochter, Dresden, mit Dr. phil. Emil Werner, Chemnitz. Anna geb. mit Wilhelm Bamberger, Leipzig.

Weiter: Rechtsanwalt Dr. Paul Rothorn's Tochter, Johanna (13 J. 2 Mon.). Leipzig.

Die glückliche Geburt eines gesunden Nächschens seien hocherfreut an

Julius Spiegler u. Frau (Restaurant Wellburg). Hochzeit feiern die glückliche Ankunft eines gesunden

Jungen.

Leipzig, am 4. Februar 1888.

Gustav Heinrich und Frau **Margaretha geb. Bassler**.

Seine Verlobung mit Fräulein

Helene Verrier aus Cuba, West-Indien, besteht sich hierdurch anzusehen, Dresden, am 8. Febr. 1888.

Hans Björn Graesse.

Am 7. Februar ist unser guter Hatte u. Vater **Carl Elste**, Barbier, nach langen Leiden saniert verschieden. Das Begegnung findet Freitag Nachmittags vom Krankenhaus aus statt.

Die trauernde Witwe nebst Kindern.

Dienstag Vorm. 11 Uhr sofort unter guter Sohn u. Bruder

Paul

(im 21. Lebensjahr) seinem vor 5 Monaten vorangegangenen Bruder Moritz in die Ewigkeit nach. Um stilles Beileid in unserem kleinen Schmerze bitten die schwergeprüften Eltern und Geschwister.

M. Krumbmüller, Locomotivführer und Frau.

Begrüßung findet Freitag den 10. d. Monat. 2 Uhr, vom Löbtauer Friedhofe, Varentationshalle, aus statt.

Gestern Abend 9 Uhr verabschiedet plötzlich mein lieber, guter Mann

Wilhelm Seidel,

Schneidermeister, im Alter von nur

31½ Jahren. Die trauernde Witwe **Johanne Seidel**, geb. Thiede, nebst 2 Kindern.

Die Beerdigung findet Freitag 12 Uhr von der Todtenhalle des Trinitatiskirchhofes aus statt.

Zurücksiegbett vom Grate unseres unvergesslichen Vaters sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns durch reichen Blumenstrauß, sowie zahlreiche Beileitung vor leichten Abschlägen begleiteten, ebenso Herrn Antonius Bauer für die erhabenden Worte, um Sorge unseres sterblichen Todestages. Alles Gott alle in seinen gnädigen Händen nehmen und vor Leid und Kummer bewahren.

Die trauernden Geschwister.

Den innigsten Dank allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns durch reichen Blumenstrauß, sowie zahlreiche Beileitung vor leichten Abschlägen begleiteten, ebenso Herrn Antonius Bauer für die erhabenden Worte, um Sorge unseres sterblichen Todestages. Alles Gott alle in seinen gnädigen Händen nehmen und vor Leid und Kummer bewahren.

Die trauernden Geschwister.

Den innigsten Dank allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns durch reichen Blumenstrauß, sowie zahlreiche Beileitung vor leichten Abschlägen begleiteten, ebenso Herrn Antonius Bauer für die erhabenden Worte, um Sorge unseres sterblichen Todestages. Alles Gott alle in seinen gnädigen Händen nehmen und vor Leid und Kummer bewahren.

Die trauernden Geschwister.

Den innigsten Dank allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns durch reichen Blumenstrauß, sowie zahlreiche Beileitung vor leichten Abschlägen begleiteten, ebenso Herrn Antonius Bauer für die erhabenden Worte, um Sorge unseres sterblichen Todestages. Alles Gott alle in seinen gnädigen Händen nehmen und vor Leid und Kummer bewahren.

Die trauernden Geschwister.

Den innigsten Dank allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns durch reichen Blumenstrauß, sowie zahlreiche Beileitung vor leichten Abschlägen begleiteten, ebenso Herrn Antonius Bauer für die erhabenden Worte, um Sorge unseres sterblichen Todestages. Alles Gott alle in seinen gnädigen Händen nehmen und vor Leid und Kummer bewahren.

Die trauernden Geschwister.

Den innigsten Dank allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns durch reichen Blumenstrauß, sowie zahlreiche Beileitung vor leichten Abschlägen begleiteten, ebenso Herrn Antonius Bauer für die erhabenden Worte, um Sorge unseres sterblichen Todestages. Alles Gott alle in seinen gnädigen Händen nehmen und vor Leid und Kummer bewahren.

Die trauernden Geschwister.

Den innigsten Dank allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns durch reichen Blumenstrauß, sowie zahlreiche Beileitung vor leichten Abschlägen begleiteten, ebenso Herrn Antonius Bauer für die erhabenden Worte, um Sorge unseres sterblichen Todestages. Alles Gott alle in seinen gnädigen Händen nehmen und vor Leid und Kummer bewahren.

Die trauernden Geschwister.

Den innigsten Dank allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns durch reichen Blumenstrauß, sowie zahlreiche Beileitung vor leichten Abschlägen begleiteten, ebenso Herrn Antonius Bauer für die erhabenden Worte, um Sorge unseres sterblichen Todestages. Alles Gott alle in seinen gnädigen Händen nehmen und vor Leid und Kummer bewahren.

Die trauernden Geschwister.

Den innigsten Dank allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns durch reichen Blumenstrauß, sowie zahlreiche Beileitung vor leichten Abschlägen begleiteten, ebenso Herrn Antonius Bauer für die erhabenden Worte, um Sorge unseres sterblichen Todestages. Alles Gott alle in seinen gnädigen Händen nehmen und vor Leid und Kummer bewahren.

Die trauernden Geschwister.

Den innigsten Dank allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns durch reichen Blumenstrauß, sowie zahlreiche Beileitung vor leichten Abschlägen begleiteten, ebenso Herrn Antonius Bauer für die erhabenden Worte, um Sorge unseres sterblichen Todestages. Alles Gott alle in seinen gnädigen Händen nehmen und vor Leid und Kummer bewahren.

Die trauernden Geschwister.

Den innigsten Dank allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns durch reichen Blumenstrauß, sowie zahlreiche Beileitung vor leichten Abschlägen begleiteten, ebenso Herrn Antonius Bauer für die erhabenden Worte, um Sorge unseres sterblichen Todestages. Alles Gott alle in seinen gnädigen Händen nehmen und vor Leid und Kummer bewahren.

Die trauernden Geschwister.

Den innigsten Dank allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns durch reichen Blumenstrauß, sowie zahlreiche Beileitung vor leichten Abschlägen begleiteten, ebenso Herrn Antonius Bauer für die erhabenden Worte, um Sorge unseres sterblichen Todestages. Alles Gott alle in seinen gnädigen Händen nehmen und vor Leid und Kummer bewahren.

Die trauernden Geschwister.

Den innigsten Dank allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns durch reichen Blumenstrauß, sowie zahlreiche Beileitung vor leichten Abschlägen begleiteten, ebenso Herrn Antonius Bauer für die erhabenden Worte, um Sorge unseres sterblichen Todestages. Alles Gott alle in seinen gnädigen Händen nehmen und vor Leid und Kummer bewahren.

Die trauernden Geschwister.

Den innigsten Dank allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns durch reichen Blumenstrauß, sowie zahlreiche Beileitung vor leichten Abschlägen begleiteten, ebenso Herrn Antonius Bauer für die erhabenden Worte, um Sorge unseres sterblichen Todestages. Alles Gott alle in seinen gnädigen Händen nehmen und vor Leid und Kummer bewahren.

Die trauernden Geschwister.

Den innigsten Dank allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns durch reichen Blumenstrauß, sowie zahlreiche Beileitung vor leichten Abschlägen begleiteten, ebenso Herrn Antonius Bauer für die erhabenden Worte, um Sorge unseres sterblichen Todestages. Alles Gott alle in seinen gnädigen Händen nehmen und vor Leid und Kummer bewahren.

Die trauernden Geschwister.

Den innigsten Dank allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns durch reichen Blumenstrauß, sowie zahlreiche Beileitung vor leichten Abschlägen begleiteten, ebenso Herrn Antonius Bauer für die erhabenden Worte, um Sorge unseres sterblichen Todestages. Alles Gott alle in seinen gnädigen Händen nehmen und vor Leid und Kummer bewahren.

Die trauernden Geschwister.

Den innigsten Dank allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns durch reichen Blumenstrauß, sowie zahlreiche Beileitung vor leichten Abschlägen begleiteten, ebenso Herrn Antonius Bauer für die erhabenden Worte, um Sorge unseres sterblichen Todestages. Alles Gott alle in seinen gnädigen Händen nehmen und vor Leid und Kummer bewahren.

Die trauernden Geschwister.

Den innigsten Dank allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns durch reichen Blumenstrauß, sowie zahlreiche Beileitung vor leichten Abschlägen begleiteten, ebenso Herrn Antonius Bauer für die erhabenden Worte, um Sorge unseres sterblichen Todestages. Alles Gott alle in seinen gnädigen Händen nehmen und vor Leid und Kummer bewahren.

Die trauernden Geschwister.

Den innigsten Dank allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns durch reichen Blumenstrauß, sowie zahlreiche Beileitung vor leichten Abschlägen begleiteten, ebenso Herrn Antonius Bauer für die erhabenden Worte, um Sorge unseres sterblichen Todestages. Alles Gott alle in seinen gnädigen Händen nehmen und vor Leid und Kummer bewahren.

Die trauernden Geschwister.

Den innigsten Dank allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns durch reichen Blumenstrauß, sowie zahlreiche Beileitung vor leichten Abschlägen begleiteten, ebenso Herrn Antonius Bauer für die erhabenden Worte, um Sorge unseres sterblichen Todestages. Alles Gott alle in seinen gnädigen Händen nehmen und vor Leid und Kummer bewahren.

Die trauernden Geschwister.

Den innigsten Dank allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns durch reichen Blumenstrauß, sowie zahlreiche Beileitung vor leichten Abschlägen begleiteten, ebenso Herrn Antonius Bauer für die erhabenden Worte, um Sorge unseres sterblichen Todestages. Alles Gott alle in seinen gnädigen Händen nehmen und vor Leid und Kummer bewahren.

Die trauernden Geschwister.

Den innigsten Dank allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche uns durch re

Ein junger Mann

(Christ), Destillateur, der Kenntnisse ein, im doppelt. Buchführung hat u. im Besten seiner Zeugnisse ist, gegenwärtig noch in Stellung, sucht per 1. April er, anderweitig Stellung. Ges. Off. erbte unter A. S. 100 vorläufig. Striegau in Schl. den.

Eine hübsche, junge Kellnerin

sucht bis 15. März Stellung in eine Weinhandlung oder seinem Restaurant in Dresden. Ges. Off. M. S. 100 vorläufiger Birnen.

Ein besseres Mädchen

sucht in seinem Hause Stellung als Stubenmädchen. Adr. erbten Prod. Gesch., Johannestraße 16.

Ein älterer Gärtner sucht Stellung für hier ob auswärts, auch mit Haushaltshilfen. Off. unter G. H. 10 Croed d. Bl.

12—15,000 Mk.

auf grös. Gut, umweit Dresden, hinter 40,000 M. 3½% Landstück, Räumlichkeiten, ge. am 1. April. Brandt, 114,500 Mk. Ges. Off. v. Selbstarbeit, unter B. F. 129 erh. "Invalidenbau" Dresden.

27,000 Mark

zu 4% gegen 1. mündl. Abg. auf Wohnhaus vorzüglicher Lage Dresden. Tore 188,000 Mk. Brandt, 114,500 Mk. Ges. Off. v. Selbstarbeit, unter B. F. 129 erh. "Invalidenbau" Dresden.

3—4000 Mark

mit 5 Proc. zur 2. Stelle hinter 15,000 Mk. auf hochwertigster Lage in Chemnitz im reellen Weih v. 30,000 Mk. ist gesucht. Off. unter U. V. 258 "Invalidenbau" Dresden.

2400, 3000 Mark,

oder auch 5—6000 Mark sind gegen genügende, auch hypothetische sofort auszuhilfende. Off. erbten unter Z. B. 403 im "Invalidenbau" Dresden.

Eine bartträchtige Frau bittet

die Wettbewerbe um ein Darlehen von 500 M.

gegen höhere Zinsen. Adr. F. G. an die Exp. d. Bl. erbten.

50 Mark werden von einem

Baum werden von einem Beamten g. Sicherh. ob. Wechsel ges. Off. K. Exp. d. Bl.

20 M. werden v. einer Frau zu leib. ges. Ges. Off. v. P. Exp. d. Bl.

Ein möblirtes Zimmer

wird per 1. April v. e. Einjähr. Kreis. Nähe der Grenadierstraße gesucht. Off. Kameradenstr. 14, 1. an B. Drescher. erbten.

Loschwitz,

Wohnungszeit 222, frisch. Club-Hotel, ist ein elegant möbl. Vogel von 3 gr. Zimmern, davon 1 mit Balkon, u. get. Räume vor sofort oder später zu vermieten.

Wlh. Prell, Loschwitz.

Möblirtes Zimmer sofort billig zu vermieten.

Victoriatraße 12, vrt.

Eine Pension zu verkaufen. Adr. unter Z. 100 Dresden Hauptpoststagernd.

Damen finden höchst dientl. tel. B. Kälin. d. A. v. v. Göbel, Gebammie, Dresden, Marienstr. 13.

Gasthof-Gesuch

oder eine gutgehende Restauration wird zu pachten oder laufen gesucht. Eifert. mit näh. Angaben unter V. E. 364 "Invalidenbau" Dresden.

Milch-Geschäft,

sehr gut, 12—15,000 Mark Umlauf, sofort wegen Veränderung zu verkaufen. Adr. unter "Milchgeschäft" in der Exp. d. Bl.

Hohlen- u. Sped.-Geschäft,

ca. 5000 M. Gew. bring. muss Grundst. für 19,000 M. zu verkaufen.

Materialwarenhandl.

31 Jahre in ein. Hand. soll noch Inv. für ca. 6000 M. verl. w.

Milch-Geschäft

für 500 M. d. Mittagsgut zu verkaufen. Geschäft aller Art werden kostenfrei nachgewiesen. B. Kleich. Schlossberg. 2. II.

Achtung.

Ein in bester Lage Dresden. Neustadt. Chocoladens- und Honigflocken-Geschäft ist für 1000 M. Umstände halber sofort zu verkaufen. Zu erlögen.

Bauherstraße 28, vrt.

Eine Bäckerei

wird bis Ostern zu verkaufen gesucht. Ges. Off. unter Th. O.

R. Postamt 12 niedersulzen

Produkten-Geschäft

mit bedeut. Räumlichkeiten und Garten ist billig zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Clara Scheidauer, Schillerstr. 64.

Eine florierende Schuhmacherei

wegzuhabender sofort bill. zu verkaufen Schreiberstr. 17. Leberehondla.

Großenz.

Eine gute Großenz kann sich mit 5000 M. durch Besitz ein thätiger Mann verichern. Röh. unter V. O. 372 durch den "Invalidenbau" Dresden.

Ich habe für meinen Sohn, 15 Jahre alt, zu Ostern eine Perlringstelle, an liebsten in einem Materialgeschäft. Ges. Offerten nebst Bedingungen unter G. O. 1156 erbte an Herrn Rudolf Mosse, Dresden.

Landbäckerei

wird sofort od. Ostern zu verkaufen gefucht, w. Kunden kann eingestellt werden. Off. Oberleibnitz. Waldstraße 30.

Fleischerei.

Berlaue sofort oder Ostern meine in der Altstadt gel. Fleischerei, gute Lage, ich Räumlichkeit, ganz sol. Preis u. nur wegzuhabender. Röh. Altstadt. erb. S. A. Lutter, in Brüderstraße 12, 1.

Geschäfts-Verkauf.

Wein nachweisl. u. ortsbekannt old gutgehendes Palmenten, Weiß-, Voll- u. Strumpfwarengleich, verbunden mit mech. Strickerei, passend für Kaufleute. Palmenten u. Strumpfstricken in lebhafter Fabrikstadt Sachsen, bin ich willens zu verkaufen. Erford. ca. 96,000 M. Brandstufe gesucht. 75,000 M. Nebenkosten ist, oder sucht. 1. April. Off. unter V. 5619 in die Exp. d. Bl.

12—15,000 Mk.

zu 4% gegen 1. mündl. Abg. auf Wohnhaus vorzüglicher Lage Dresden. Tore 188,000 Mk. Brandt, 114,500 Mk. Ges. Off. v. Selbstarbeit, unter B. F. 129 erh. "Invalidenbau" Dresden.

Ein Pferd

in Alter oder höheren Zug zu verkaufen Bauherstraße 7.

Produktions-

Geschäft mit Schanz, bed. Glasdenkert, verkauf. für 1500 Mk. zu verkaufen. Überren unter W. Z. 401 "Invalidenbau" Dresden.

3—4000 Mark

mit 5 Proc. zur 2. Stelle hinter 15,000 Mk. auf hochwertigster Lage in Chemnitz im reellen Weih v. 30,000 Mk. ist gesucht. Off. unter U. V. 258 "Invalidenbau" Dresden.

Ein Pferd

in Alter oder höheren Zug zu verkaufen Bauherstraße 7.

Zu verkaufen:

Glaschenbiergeschäft, Essig-Wein-Geschäft, Getreidegeschäft, Goldschlägerei, Wein- u. Öl-Geschäft, Bürstengeschäft, Produktengeschäft v. Klein n. Co., Wallstraße 5, 1.

Eine Bäckerei

zu pachten gesucht. Adressen unter N. B. 16 Croed d. Bl.

Ein gutes

Bau-Geschäft, in einer lebhaften Provinzialstadt (3 Stunden von Dresden) an der Bahn gelegen, wird mit 4000 M. Anzahlung sofort verkaufen. Off. D. N. 340 Croed d. Bl.

Reelles

Heiraths-Gesuch.

Ein Oftonom, Mitte der 40er Jahre, Besitzer eines grösseren neuerbauten und nahezu herrschaftlich eingerichteten Gutes mit seit Jahren gut eingeführter Milchwirtschaft, ¾ Stde. von einer der bedeutendsten Städte Sachsen entfernt, seit über 1 Jahr Wittwer, sucht eine passende, nicht zu junge

Lebensgefährfin.

Jungfrauen oder Wittwen, nicht ganz unvermögend, welche einer grösseren Oeconomie selbstständig vorstehen können und sich nicht scheuen, Mutterstelle an 4 Kindern im Alter von 4 bis 9 Jahren zu übernehmen, werden behutsam umhärting gebeten, w. Adressen unter B. 1353

Materialwarenhandl., 31 Jahre in ein. Hand. soll noch Inv. für ca. 6000 M. verl. w.

Wilsch-Geschäft

für 500 M. d. Mittagsgut zu verkaufen. Geschäft aller Art werden kostenfrei nachgewiesen. B. Kleich. Schlossberg. 2. II.

Achtung.

Ein in bester Lage Dresden. Neustadt. Chocoladens- und Honigflocken-Geschäft ist für 1000 M. Umstände halber sofort zu verkaufen. Zu erlögen.

Bauherstraße 28, vrt.

Eine Bäckerei

wird bis Ostern zu verkaufen gesucht. Ges. Off. unter Th. O.

R. Postamt 12 niedersulzen

Produkten-Geschäft

mit bedeut. Räumlichkeiten und Garten ist billig zu verkaufen und sofort zu übernehmen. Clara Scheidauer, Schillerstr. 64.

Eine florierende

Schuhmacherei wegzuhabender sofort bill. zu verkaufen Schreiberstr. 17. Leberehondla.

Großenz.

Eine gute Großenz kann sich mit 5000 M. durch Besitz ein thätiger Mann verichern. Röh. unter V. O. 372 durch den "Invalidenbau" Dresden.

Eine hübsche, junge Kellnerin

sucht bis 15. März Stellung in eine Weinhandlung oder seinem Restaurant in Dresden. Ges. Off. M. S. 100 vorläufig. Striegau in Schl. den.

Eine bessere Mädchen

sucht in seinem Hause Stellung als Stubenmädchen. Adr. erbten Prod. Gesch., Johannestraße 16.

Kellnerin

sucht bis 15. März Stellung in seine Weinhandlung oder seinem Restaurant in Dresden. Ges. Off. M. S. 100 vorläufig. Striegau in Schl. den.

Eine hübsche, junge Kellnerin

sucht bis 15. März Stellung in seine Weinhandlung oder seinem Restaurant in Dresden. Ges. Off. M. S. 100 vorläufig. Striegau in Schl. den.

Eine hübsche, junge Kellnerin

sucht bis 15. März Stellung in seine Weinhandlung oder seinem Restaurant in Dresden. Ges. Off. M. S. 100 vorläufig. Striegau in Schl. den.

Eine hübsche, junge Kellnerin

sucht bis 15. März Stellung in seine Weinhandlung oder seinem Restaurant in Dresden. Ges. Off. M. S. 100 vorläufig. Striegau in Schl. den.

Eine hübsche, junge Kellnerin

sucht bis 15. März Stellung in seine Weinhandlung oder seinem Restaurant in Dresden. Ges. Off. M. S. 100 vorläufig. Striegau in Schl. den.

Eine hübsche, junge Kellnerin

sucht bis 15. März Stellung in seine Weinhandlung oder seinem Restaurant in Dresden. Ges. Off. M. S. 100 vorläufig. Striegau in Schl. den.

Eine hübsche, junge Kellnerin

sucht bis 15. März Stellung in seine Weinhandlung oder seinem Restaurant in Dresden. Ges. Off. M. S. 100 vorläufig. Striegau in Schl. den.

Eine hübsche, junge Kellnerin

sucht bis 15. März Stellung in seine Weinhandlung oder seinem Restaurant in Dresden. Ges. Off. M. S. 100 vorläufig. Striegau in Schl. den.

Eine hübsche, junge Kellnerin

sucht bis 15. März Stellung in seine Weinhandlung oder seinem Restaurant in Dresden. Ges. Off. M. S. 100 vorläufig. Striegau in Schl. den.

Eine hübsche, junge Kellnerin

sucht bis 15. März Stellung in seine Weinhandlung oder seinem Restaurant in Dresden. Ges. Off. M. S. 100 vorläufig. Striegau in Schl. den.

Eine hübsche, junge Kellnerin

sucht bis 15. März Stellung in seine Weinhandlung oder seinem Restaurant in Dresden. Ges. Off. M. S. 100 vorläufig. Striegau in Schl. den.

Eine hübsche, junge Kellnerin

sucht bis 15. März Stellung in seine Weinhandlung oder seinem Restaurant in Dresden. Ges. Off. M. S. 100 vorläufig. Striegau in Schl. den.

Eine hübsche, junge Kellnerin

sucht bis 15. März Stellung in seine Weinhandlung oder seinem Restaurant in Dresden. Ges. Off. M. S. 100 vorläufig. Striegau in Schl. den.

Eine hübsche, junge Kellnerin

sucht bis 15. März Stellung in seine Weinhandlung oder seinem Restaurant in Dresden. Ges. Off. M. S. 100 vorläufig. Striegau in Schl. den.

Schweineleisch,
à Pf. 54 Pf.
Böckleisch à Pf. 65 Pf.
Gerausch. Speck : 70 :
Schmeck : 65 :
Hausfett. Wurst : 60 :
Salzgasse 5.

Vederes Gänsefett
à Pf. 50 Pf. zu
haben im
Restaurant u. Hotel
Zur Reichs-Post
Zwingerstrasse 17 u. 18,
gegenüd. d. neuen Postgeb.

Stollensteuer,
a Woche 25 Pf. wird angemessen
und für Lieferung vorzüglich
guter und großer Stollen
garantiert.

H. Fehre, Ferdinandstr. 1

Ia. Whistable und

Holländer

Austern

Tiedemann & Grahl,
Seestraße.

Prima Holländer und

Whistable

Mustern

ausgeführt
Carl Seulen Nachfolger,
Wolfsstrasse 16. Peritus.

Pfannfuchen
mit feinst. Aprikosen, Johanniss-
beere u. Himbeerkürtz, à Pf.
10 Pf. u. 1 M. ausführlich

H. Fehre, Ferdinandstrasse 1.

Stollensteuer,

a Woche 25 Pf. wird angemessen
und für Lieferung vorzüglich
guter und großer Stollen
garantiert.

H. Fehre, Ferdinandstr. 1.

Zum Esterhazy-Keller,
Wunderbrüderstraße 9.

Inhaber: Otto Petsch.
Gemütlicher Weineller.

Heute Schlachtfest
10 Dürerstrasse 10.
M. Heine.

Johannstadt Hausek. Hochfeines
echt Colmbacker!

Kanzleihof!
Brillantes

Bürger-Bräu!
Vorläufige

Kanzleihof!
Vorläufige

Küche.
Converso à 50, 75 u. 100 Pf.
nach Wahl.

Bürger-Bräu
hochfein!
Kanzleihof.

Brandenburger Hof,
33 Berlinerstrasse 33.
Heute von 8 Uhr an

Abendessen
nach der Karte,
wozu weiche Blätter, Grünkohl und
Belarne ergeben sich einladet.

G. Holzheimer.

Jägerhöfchen 1.

Heute Schlachtfest.
P. Jentschmann.

Paris.

Vorläufiges
Kapuziner-

Export-Bräu!

Mößner's

Bayrische
Bierstuben.

Wettinerstr. 33-37.
(Altdeutsches
Bierhaus.)

Heute die beliebtesten

interessanten

Clavier-

Vorträge.

ff. Speisen.

Hochzeitss

Schweinfurter

Exportbier

10 Pf. nur 20 Pf.

Salzgasse 5.

Vederes

Gänsefett

10 Pf. 50 Pf. zu

haben im

Restaurant u. Hotel

Zur Reichs-Post

Zwingerstrasse 17 u. 18,
gegenüd. d. neuen Postgeb.

Stollensteuer,

a Woche 25 Pf. wird angemessen

und für Lieferung vorzüglich

guter und großer Stollen

garantiert.

H. Fehre, Ferdinandstr. 1

Ia. Whistable und

Holländer

Austern

Tiedemann & Grahl,

Seestraße.

Prima Holländer und

Whistable

Mustern

ausgeführt

Carl Seulen Nachfolger,

Wolfsstrasse 16. Peritus.

H. Fehre, Ferdinandstr. 1.

Ia. Whistable und

Holländer

Austern

Tiedemann & Grahl,

Seestraße.

Prima Holländer und

Whistable

Mustern

ausgeführt

Carl Seulen Nachfolger,

Wolfsstrasse 16. Peritus.

H. Fehre, Ferdinandstr. 1.

Ia. Whistable und

Holländer

Austern

Tiedemann & Grahl,

Seestraße.

Prima Holländer und

Whistable

Mustern

ausgeführt

Carl Seulen Nachfolger,

Wolfsstrasse 16. Peritus.

H. Fehre, Ferdinandstr. 1.

Ia. Whistable und

Holländer

Austern

Tiedemann & Grahl,

Seestraße.

Prima Holländer und

Whistable

Mustern

ausgeführt

Carl Seulen Nachfolger,

Wolfsstrasse 16. Peritus.

H. Fehre, Ferdinandstr. 1.

Ia. Whistable und

Holländer

Austern

Tiedemann & Grahl,

Seestraße.

Prima Holländer und

Whistable

Mustern

ausgeführt

Carl Seulen Nachfolger,

Wolfsstrasse 16. Peritus.

H. Fehre, Ferdinandstr. 1.

Ia. Whistable und

Holländer

Austern

Tiedemann & Grahl,

Seestraße.

Prima Holländer und

Whistable

Mustern

ausgeführt

Carl Seulen Nachfolger,

Wolfsstrasse 16. Peritus.

H. Fehre, Ferdinandstr. 1.

Ia. Whistable und

Holländer

Austern

Tiedemann & Grahl,

Seestraße.

Prima Holländer und

Whistable

Mustern

ausgeführt

Carl Seulen Nachfolger,

Wolfsstrasse 16. Peritus.

H. Fehre, Ferdinandstr. 1.

Ia. Whistable und

Holländer

Austern

Tiedemann & Grahl,

Seestraße.

Prima Holländer und

Whistable

Mustern

ausgeführt

Carl Seulen Nachfolger,

Wolfsstrasse 16. Peritus.

H. Fehre, Ferdinandstr. 1.

Ia. Whistable und

Holländer

Austern

Tiedemann & Grahl,

Seestraße.

Prima Holländer und

Whistable

Mustern

ausgeführt

Carl Seulen Nachfolger,

Panorama,

Pragerstrasse 20-21.

Sturm auf St. Privat.

Neu: Dioramen.

Kaiser Wilhelm in seinem Arbeitszimmer.

Besitzergreifung von Neu-Guinea.

Täglich geöffnet von 8 Uhr bis zur Dämmerung.

Sonntags von 11 Uhr. Eintritt 1 Mark.

Militär und Kinder die Hälfte.

Panorama international.

W. Marienstraße Nr. 22, I. (Drei Aben), geöffnet v. 9 U. bis 10 Uhr. Diese Woche einen noch nicht hier gesetzten neuen Cycles Südräumlich. Kanal bei Marcella, Sibio St. Michel, sowie Stadttheile nach der Überflutung im Jahre 1886. Eine Reihe W. sind unter 12 R. 10 M. ab 8 Meilen. 1 M. Hertha-Reise nach Orlasien sep. Gelt. Musikübertrag. Neu: Telephonoptikum gratis. Jede Woche andere Länder.

Eintritt frei.

Marienstraße Nr. 22, I. (Drei Aben), geöffnet v. 9 U. bis 10 Uhr. Diese Woche einen noch nicht hier gesetzten neuen Cycles Südräumlich. Kanal bei Marcella, Sibio St. Michel, sowie Stadttheile nach der Überflutung im Jahre 1886. Eine Reihe W. sind unter 12 R. 10 M. ab 8 Meilen. 1 M. Hertha-Reise nach Orlasien sep. Gelt. Musikübertrag. Neu: Telephonoptikum gratis. Jede Woche andere Länder.

Eintritt frei.

Kunze's Etablissement,

Altmarkt 8, früher Rehner.

Grosses, altrenommiertes Speisehaus.

Anlass mit vorzüglicher Biere, als:

Eulmbacher von Reichel, Lager von Reisewitz.

ff. Böhmisches.

Täglich grosses Concert,

Direction: Herr C. Krause.

Umfang 6 Uhr. Eintritt frei.

Achtungsvoll C. H. Kunze.

Münchner Hof.

Täglich grosses Concert

unter Leitung des Russendirektors Herrn N. Baade.

D. Seifert.

Umfang 10 Uhr. Eintritt 10 Pf.

Achtungsvoll D. Seifert.

Unterhaltungsvoll C. H. Kunze.

Unterhaltungsvoll C. H. Kunze.

Waldschlösschen,

Stadt-Restaurant.

Hente

Großes Concert.

Eintritt frei.

11 König-Johannstraße 11.



Heute, sowie folgende Tage

großer Familienabend.

Stylisch, schneidig, pyramidal, amüsant.

ff. Bock, Mönchshofer Eulmbacher, Böhmisches und

Lagerbier, sowie reichhaltige Speisenkarte.

Achtungsvoll Wm. Spitzbarth.

Achtungsvoll Wm. Spitzbarth.</p

Gewerbehaus.

Donnerstag, den 9. Februar 1888.

CONCERT

der Gewerbehause-Kapelle unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Ernst Stahl.

Programm:

1. Ouvertüre zu "Die Göttin" von Gluck. 2. "Gymnopus" General und Ritter von Bach. 3. "Wandlung" Sinfonie von Schubert. 4. "Traum" Walzer von Liszt. 5. "Ouvertüre zu "Elisabeth" von Rossini. 6. "Bouquet" A. D. "Schwanensee" von Tchaikowski. 7. "Ouvertüre zu "Tosca" von Puccini. 8. "Schlaf" von Brahms. 9. "Ouvertüre A. Op. 125" Diabelli von Weber. 10. "Romance zur Komödie" von R. W. 11. "Vereinsleiter" von Wagner. 12. "Serenade" von Schumann. 13. "Brillen-Walz. Gute Erdacht" von Weigand. Anfang 7 Uhr. Eintritt 75 Pfennige.

Abonnement-Billets sind 6 Stück zu 3 Mark an den befreiten Verkaufsstellen, sowie an der Kasse zu haben.

Victoria Salón

Nur Spezialitäten I. Ranges.

Rodo-Léo Rapoli. Evolutionen auf einer vollständig freistehenden Permanticulär-Perle.

Boemer und Mora. die Turnerklänge an den 3 Horizontal-Rads.

W. Bellini. Malabarist mit dreifachen Tauben und Kakadu.

Miss Geraldine. die schönste jugendliche Trapezkünstlerin.

Frl. Kun Boriska. ungarisch-deutsche Posa- lieder- und Walzersängerin.

Carl Maxstadt. bester Gesangskunstvortrag der Gegenwart.

Anfang der Vorstellung 18 Uhr. A. Thieme.

Residenztheater.

Donnerstag den 9. Febr. 1888

Jubiläums-Vorstellung.

Zum 25. Mal

Die 7 Schwaben.

Welt-Restaurant Société.

Donner-

National Concert

der thüringlich bekannten

Jodler- u. Sänger - Gesellschaft

J. Hinterwaldner aus Innsbruck.

Mittwoch 10 Uhr. Eintritt 10 Pf., Sonntag 20 Pf. Abends 50.

Vorzüglichster Mittagstisch. Menu von 12-4 Uhr. Nach der Karte in ganzen und halben Portionen zu jeder Tageszeit.

Specialität: Weine von Original-Fässern.

Rheinwein à Schopp 30 Pf., Bordeaux à Schopp 40 Pf.

Zugleich mache darauf aufmerksam, daß ich nach wie vor führe:

Feldschlößchen ff. Lagerbier,

Feldschlößchen ff. Böhmisches,

I. Culmbacher Action-Exportbier

und Mönchshof.

Hochachtungsvoll Paul Menzel.

Westendfelschlößchen.

Plan II.

Montag den 13. Februar

Einziger grosser

Masken-Ball

in beiden Sälen und sämtlichen reich dekorierten Räumen des ganzen Etablissements.

Abwechselnd spielen 2 Musikkorps unter Leitung des Herrn A. Franz.

Billets à 75 Pf. sind im Cigarrengeschäft des Herrn Wolf (Postplatz) und bei Herrn A. Frankmann, Pragerstraße 12, Eingang Struvestraße, zu haben.

Hochachtungsvoll H. Pfütze.

Gaihof Rothe Schänke.

Städtl. Postchauvel.

Herrn großer öffentlicher Maskenball.

Chinesischer Salón

(Nr. 12 Große Brüdergasse Nr. 12).

Herrn erstaunliche Bilder und Nebelbilder.

H. Wolf.

An unsere Mitbürger!

Unter dem überwältigenden Eindruck der weltgeschichtlichen Rede unseres Reichskanzlers stehend, fordern wir unsere Mitbürger auf, dem **Fürsten Bismarck** unseren tiefempfundenen Dank und unsere rückhaltslose Zustimmung in Form einer **Adresse** auszusprechen. Für Diejenigen, welche diese Adresse mit zu unterzeichnen bereit sind, liegen Bogen zur Unterschrift aus bei:

Hofflieferant A. O. Richter, Schlossstrasse. Papierhandlung Woldemar Türk, Altmarkt. Günther & Rudolph, Seestrasse. Kaufmann Eschler, Ziegel-, Ecke Pillnitzerstr. Schneidermeister Tennert, Elbberg.

Hofflieferant C. W. Thiel, Pragerstrasse. Methe & Comp., Hauptstrasse. Kaufm. Hofstädter, Bautznerstr. u. Forstr. Restaurateur Keil, Schillerschlösschen. Weinhandler Schumann, Rhönitzgasse.

Dresden, den 8. Februar 1888.
Betriebsingenieur Bartholomäus, Landtagsabgeordnete. Frhr. v. Burgk, Oberst z. D. Döring, Amtsrichter Dürisch, Stadtverordneten-Vizevorsteher. Kammerherr von Erdmannsdorff, Commerzienrat Günther, Generaldirektor Grahl, Landtagsabgeordneter. Stadtverordneter Obermeister Gottschall, Schulrat Heger, Landtagsabgeordneter. Dr. von Heyden, Generalmajor a. D. von Honwald, Conrector Professor Dr. Kämmer, Geheimer Commerzienrat Höhne, Dr. Wehnert, Landtagsabgeordneter. Commissionsrat Reichardt, Rathsarchivar Dr. Richter, Spitzensfabrikant A. O. Richter, Stadtrath Dr. Nothe, Rechtsanwalt Schrey, Landtagsabgeordneter. Kaufmann Weigandt, Stadtverordneter. Stadtverordneten-Vizevorsteher Wehlich, Stadtverordneter Willenbrod.

Vorlesung

von Frau Silvia Brand

zu Gunsten der armen Franken in Enewalde
heute, 9. Februar, Abends 7 Uhr,
im Hotel de Saxe.

Billets à 3 und 2 Mk. in der Königl. Heimuskalienhandlung von Bies (Kaufhaus).

Dresdner Kunstgewerbeverein.
I. Familienabend
(Costüm)
Donnerstag den 9. d. Abend 8 Uhr,
Weinheld's Säle.
Billets: Kunstgewerbehalle, Pragerstraße,
Herrn Dr. Pachtmann, Schloßstr. Juwelier
Mau, König-Johannstraße, u. Tapetenhandlung Zimmermann,
Neustadt, an der Brücke.

Allgemeiner Turnverein.

Freitag, 10. Februar, Abends 8 Uhr (TIVOLI)

44. Stiftungs-Fest

(Concert - Actus - Ball).

Alles Nähere in den Turnhallen und am Abende selbst.

Circus Herzog.

Heute Donnerstag, Abends 7½ Uhr.

Grosse Elite-Vorstellung.

Hauptwerken sind: 30. Aufführung von

Die lustigen Heidelberger.

Auftreten des

Unicum der Luftgymnastik, Hrn. Szemanowicz.

Der brasilianische Affe am Bambusrohr, dargestellt von M. Guricello. Vorführung der 10 Rappeneute durch Herrn Dir. Herzog. Campeador, der v. Hrn. Dir. Herzog. Ziquetita de la Plata als Jeden. Alles Nähere Platate. Platone. Grosse Komiker-Vorstellung.

Tivoli

Festlinne-
strasse 12.

Special-Ausschank

der 1887 in Königgrätz mit der höchsten Aus-

zeichnung.

prämierten Biere des Hofbrauhauses Dresden:

ff. Kaiser - Bräu (Münchener Art),

ff. Lager und Kulmbacher.

Jeden Sonntag, Dienstag, Donnerstag u. Sonnabend

Gr. Militär-Frei-Concert.

Anfang 7 Uhr. Sonnabend Anfang 6 Uhr.

Wagner's Restaurant,

1 Struvestraße 1.

Heute und folgende Tage Ausbildung des hochseinen

Aschaffenburger Bock-Bieres.

ff. Bockwürstchen mit Meerrettich.

Stoff prächtig schön. Hochachtungsvoll H. Wagner.

II. L. nr. 4. Heute Ew.

Herzlichen Dank

sagt für die in Liebe dargebrachten reichen Gaben zu Weihnachten, insbesondere auch für die brauchbaren, zum Theil noch sehr guten u. schönen Kleidungsstücke, zugleich im Namen seiner Armen, Alten und Kranken

der Verein Evangelisch-Luth. Glaubensgenossen

J. A. A. v. Gr.

D. Reg. Math. Franke, k. A. Vor.

Gewinnliste

der 9. Gestügel-Ausstellung in Bilsdruff, gegeben am 6. Februar 1888.

Post-Nr.: 80 83 79 59 31 34 183 165 177 109 107 125 186 265
279 248 218 268 287 306 319 332 342 326 436 467 404 428 422
509 505 552 581 522 575 638 610 652 798 743 724 731 703 704
836 822 830 804 806 889 884 881 939 949 961 917 929 1009
906 948 930 922 983 924 976 962 1077 1053 1097 1022 1123 1128
1116 1173.

Die vereinigten stenographischen Körperschaften Dresdens gedenken

Montag den 13. Febr. 1888, Abends 8 Uhr, in Siegel's Sälen, Königstrasse,

eine gemeinsame Feier

zu Ehren des Erfinders der deutschen Stenographie, Franz Xaver Gabelsberger,

zu veranstalten, welche durch einen Redvortrag des um die Gabelsberger'sche Stenographie hochdienenden Herrn Geheimrat Häge ausgeschrieben werden wird. Eintrittsarten für Gäste sind zu haben in der Räume des Agl. Stenographischen Instituts, Bandhausstrasse, Bandhaus.

Diana-Saal.

Heute Donnerstag den 9. Febr. einziger grosser

Masken-Ball

in sämtlichen auf das Grossartigste decorierten Räumen des ganzen Etablissements, sowie elektrischer Beleuchtung und grossen Überraschungen.

Billets sind im Vorverkauf in den Wolf'schen Cigarren-Händlern, Kamenstraße und Waldschlößchen à Stück 50 Pf., sowie bis Abends 8 Uhr im Diana-Saal zu haben. H. Wagner.

Prima Whitstabler

und Holländer

Auster

täglich frisch

Englischer Garten

14 Waisenhausstrasse 14
Friedrichs-Allee 14.

Al. Mauchhaus, Scheffelstrasse 1. u. 2. Etg.

Winkler's Museum f. Chirurgie u. Operationen

täglich von früh 9 bis Abends 10 Uhr geöffnet. Jeden Freitag

Damentag. Eintritt 50 Pf. Militär ohne Charge 25 Pf.

Redakteur für Politisches: Dr. Emil Blrey. Berantre. Redakteur Julius Schmidt in Dresden.

Sprechzeit Vorm. 10-12, Nachm. 5-7.

Verleger und Drucker: Ueppisch & Reichenhardt in Dresden

Papier des Rockendorfer Papierfabrik. (Sachsen-Altenburg.) Das heutige Blatt enthält incl. Vörtern- u. Kreisblatt 16 Seiten

Gothaer und Sächsisches.

Der diesmalige Sitzung des Königl. Sächs. Alterthumsvereins (Montag) präsidierte Generalleutnant v. Corcovoz. Einzelne vereinbarte man mit der Königl. öffentlichen Bibliothek ein Ueberleinkommen wegen Abgabe eines Theiles des Vereinsbibliotheks an letztere. Ferner stand das von Gottlob Graff entworfen neue Aufnahme-Diplom für Vereinsmitglieder allgemeinen Beifall, und stiehlt Prof. Stecke mit, daß dem Brandungsfeld, von welchem fürstlich die Kirche zu Altenburg betroffen worden, das schön romantische Portal getretert werden ist; der Verein beschloß sich auch die kleinere Erhaltung derselben angelegen zu lassen. Den Antwortvortrag hielt Dr. Reinhard Koch über den Dresdner Apothekermeister Roger Michael (1587 bis 1619). In seiner über hundertjährigen Amtszeit diente er vier Kaisern. Unter seinen Arbeiten stehen seine Autotren, d. h. Eröffnungsgezüge von 1603 in einer Linie. Daneben ist sein Teil zu dem großen Dresdner Erbbaus von 1603 zu nennen. Aber auch noch 7 andere, zum Theil breit angelegte Tonnele sind im Laufe der Jahre neu entstanden. Vor Allem jedoch wirkte Rogers großes Gedankt zu 6 Stimmen nachhaltig und sicher ihm eine ehrenvolle Stellung. Seine Stellung in der Münzgeschichte ist darum von besonderer Bedeutung, als der die Vermittelung abgibt zwischen einer alten, durchweg volkstümlichen und einer neuen, instrumentalen Zeitströmung.

Im Soale zu den "Tren Raben" fand vorgestern Abend eine Versammlung von Mitgliedern des conservativen und des allgemeinen Handwerkervereins statt, um die für Dresden nicht un wichtige Frage zu diskutiren: wohin kommt das neue Amtsgerichtsgebäude? Nachdem Herr Dr. Nehmetz die Versammlung begrüßt hatte, in welcher sich auch mehrere Landtagsabgeordnete, sowie einige berühmte Rechtskomitee befinden, fragte Herr Reichsgerichtsgerichtsrat und Vorsitzender der Abteilung, wieviel Kosten am vorläufigen Entwurf für das neue Amtsgerichtsgebäude bestanden, funkte jedoch als Reiter und kam schließlich zu der Meinung, daß allein die Kosten für den Bau des botanischen Gartens für den beabsichtigten Bau am passendsten und viel geeigneter sei, als daß dem Neuenmarkt nach neuerdings in Ansicht genommen an der Marienstraße. Es beteiligten sich noch andere Redner an der Debatte pro und contra botanischen Garten. Schulrat Schubert sprach sich unter Bewahrung seines Standpunktes als Vertreter des Wahlkreises, in welchen beide im Laufe kommende Woche liegen, in streng objektiver Weise aus und verneinte, daß allerdings gemäß früherer Leistungen im Landtage, der Block im botanischen Garten sich des Vorwurfs enthebe. Schließlich wurde der von Reichsgerichtsgerichtsrat und Dr. Böhl eingebrachte Antrag: Es möge eine Petition an Regierung und Landtag gerichtet werden, welche für den Neubau des Amtsgerichts auf das Areal des botanischen Gartens eintritt, — mit mehr als 200 gegen eine Minorität von nur einigen Stimmen angenommen und die Vorstände des conservativen und des Handwerkervereins erhielten den Auftrag, dies zu beforgen. Nunmehr gab Herr Dr. Nehmetz in begeisterten Worten der Versammlung Ausdruck, welche im Ansehnen der Vorgänge im Reichstag eben wahren Patrioten und jede Versammlung wahrhaft deutsche Männer erregt. Er rätselte auf die geographische Rundgebung des Reichstags hin und schloß mit einem inbegriffen aufgenommenen Hoch auf Bismarck.

In der letzten Sitzung des Architektenvereins, zu welcher zahlreiche Gäste erschienen waren, hielt Architekt Max Küngelius aus Bückau, z. B. in Berlin, den angeständigen Vortrag über "Den klassischen Dom und seine Farben". Dieser, nach St. Peter der größte und prächtigste Kirchenbau der Welt, soll eine neue Farbe erhalten. Die welche, welche erst im Anfang dieses Jahrhunderts auf Befehl Napoleons I. errichtet wurde, genügt nicht den modernen künstlerischen und sozialen Anforderungen. Obgleich der Bau des Thomas bereits hunderte von Millionen gekostet, ist die reiche Polnischer Bürgerlichkeit bereit, weitere 16 Millionen Platz für die Neugestaltung des Dom-Fassade zu opfern. Die Neugestaltung ist eine schwierigste Aufgabe, die jemals den Baumeistern gestellt wurden. Um so verdienstvoller ist der Beitrag, welchen Architekt Jungblödel zur Lösung des interessanten Problems leistet. Die hochvollenkten, geschickten Darlegungen in zweiflügeliger freier Rede fanden hohe Anerkennung. Die Mainländer Dom-Behörde batte dem Vortragenden ca. 80 Photographien älterer und neuerer Vierelte zur Verfügung gestellt. Architekt Jungblödel ist ein ehemaliger Student des bayerischen Polytechnikums, an welchem er das Staatsexamen bereits nach 7 Semester mit glänzendem Erfolg bestand. Nachdem er in Berlin studiert und dann in Verbindung mit dem bekannten Architekten Schmitz thätig gewesen, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwürfe. Er studierte hier eingehend die Kunst der Neugestaltung des Dom-Fassade. Hieran mit der Hilfe der Universität und seiner Freunde, welche er in Italien, Frankreich, Spanien und England aufsuchte, unternahm er eine Studiereise nach Italien. Durch seine Wirkung an den Restaurierarbeiten nach dem Erdbeben an der Altenkirche erfuhr er sich Beziehungen, die ihm während seines weiteren Aufenthalts in Italien von großen Nutzen waren. Ihm verdankt er z. B. das allzeitige Entgegenkommen in Mailand zur Zeit der Ausstellung der aus einem internationalen Wettbewerb hervorgegangenen modernen Entwür

Bemerktes.

Seit zwei Jahren steht zwischen dem Rentier Bull in Böhmen und einem Eisenbahnbauamten ein interessanter Civilprozeß. Behörter behauptet, Bull habe ihm eine Villa versprochen für den Fall, daß seine, die Frau des Eisenbahnbauamten, das 12. Kind bekomme. Die Kammer des Landgerichts wach dem Beamen keine Forderung zu, wenn er beobige, daß er das Verbrechen für ernstlich gemeint gehalten habe. Gegen die Befreiung zu diesem End protestierte Bull vergeblich durch alle Instanzen. Gern hat der Eisenbahnbauamte nun von dem Oberlandesgericht in Kiel den End gelernt, womit die Angelegenheit endlich geregelt sein dürfte.

Das ist mein Wappen: Ein ungarnischer Wagnat, Herr v. B. weilt vor einigen Tagen in Paris und, weil er in den Sämtlingen der Frau Fortuna zählt, kostete er sich den Luxus erlaubt, ein prachtvolles Tafelservice für 2000 Gulden anzukaufen. Herr v. B. bezahlte den Preis, aber er ließ das Service nicht sofort nach Zeit expedieren, er wollte dem Fabrikanten von Hause aus erst eine Rechnung ferner Wagnat einfordern, welche in das Service eingebaut werden sollte. Die Rechnung ging, sehr hübsch ausgestaltet, nach Paris ab und vierzehn Tage später kam das Service in Zeit an. Bei dem Diner, welches Herr v. B. gab, fungierte bereits das neue Service, als ob die Gäste die Suppe ausgeschöpft hätten, welche sie aufzusatz ganz eigenhändig, um endlich in ein ganz lautes Gelächter auszubrechen. Unter dem Wagen, welches sich in jedem Teller befand, hand standlich in hölzernen Werten eingespannt: "Das ist mein Wappen". Der Hausherr ist doch wohl nicht so trocken? dachten die Gäste. Was hat ihn auf diese unglaubliche Idee gebracht? Die Erklärung war ganz einfach: Herr v. B. hatte die Rechnung seines Wagnats nach Paris geendet und zur Erläuterung fügt dazu geschrieben: "Das ist mein Wappen". Der ungarnische Fabrikant wußte so wenig deutlich und ließ diese Worte als den Wahlspruch Herr v. B. mit seinem dem Wappen in das Service brennen. Herr v. B. aber ließ das neue Service auf den Tischdecken befinden.

Eine wahnunniige Familie. Ein erschütterndes Drama wird aus Gottow in Irland gemeldet. Eine ganze Hausfamilie wurde im Laufe einer Nacht wahnunniig. Die lebend Mitglieder dieser Familie, deren Oberhaupt Michael Doyle ist, hatten zeitlich zur Ruhe gegeben und alle schienen gesund. Am folgenden Morgen bemerkte ein Vorübergehender im Hof des Hauses die Leiche des jungen Sohnes, Patrick Doyle. In dem Ganglau standen der alte Vater, seine Frau und drei Kinder mit freien Blicken, empfängtlaubten Haaren und geballten Fausten und lachten gegen Jeden, der sich ihnen näherte, unchristliche Drohungen aus. Die herbeigewandte Polizei kündigte nur noch großen Antretungen die wohlhabende Entwölkung und unchristliche machen. Es wurde verdeckt geworden, was es unmöglich, von ihnen eine Aussage zu erhalten. Im Innern des Hauses war die ganze Einrichtung zerstört, die Schränke waren von den Möbeln und es lag aus, als wenn ein Feuerwehrmann daselbst stattgefunden hätte. Der kleine Patrick war eingeschlafen und dann den Schwänen vorgespielt worden. Ein durch Kombination verschiedener Umstände konnte man das unchristliche Rathlos sein. Der kleine Patrick war ein missgestalteter Kind, ein Idiot. Vor längerer Zeit hatten die Eltern, die von einer religiösen Monomanie ergreift waren, mehreren Nachbarn mitgeteilt, daß Gott ihr Haus nicht beschütze, so lange Patrick am Leben sei. In einem Momente geistiger Auflösung riefen dann Doyle ihr Kind ermordet zu haben und die That selbst mag auf die anderen vernichtend gewirkt haben. Man brachte die ganze Familie in das Gefängnis, magte aber bald jedem Einzelnen die Strafmaßnahmen an, da jeder von der sogenannten Idee betroffen war, einen überirdischen Auftrag zur Ermordung des Andens zu besitzen.

Im Hause des Löwen. Fräulein Senide, die in dem Café élégant Löwen in Dublin mit wilden Theatervorstellungen glaubt, legte am 3. d. Abends ihren Kopf in den Nacken eines Löwen, um sich in dieser Stellung photographieren zu lassen. Bloßlich schlug die Bettie ihre Kinnlade und schleppte laufend sein Löwe in einen Winkel. Der Löwe hockte seine Krallen in die nackte Haut des Wadens und begann dasselbe zu zerfleischen. Ein Assistent entzog ihm den Kopf und griff die Bettie an, und es gelang ihm auch tatsächlich, den Löwen von seinem Opfer zu entwinden. Das Mädchen wurde nach der Stadt gebracht, wo sofort Ärzte kamen, um sie zu behandeln. Haß, Lust und Angst des Mädchens sind furchtbar zugeschrieben; doch ist dasselbe noch nicht gestorben.

Die Vendammen in Ungarn haben dieser Tage einen guten Fang gemacht. Sie haben den seit Langem gesuchten Räuber Emeric Radet in Toks gefangenommen. Der selbe diente alter Wahnsinn nach ein Mittel der vor Augen in den Komitaten, sowie es der Donau zugeschrieben. Räuberbande gewesen sein. Die Vendammen verfolgten ihn schon seit mehreren Tagen, doch gelang es dem Räuber nichts, zu entkommen, wenn die Vendammen ihn brausen auf der Spur waren. In Toks wurde er in dem Augenblick verhaftet, als er sich bei einem Schneider das Messer zu einem Anzug nehmen ließ. Man fand einen Revolver, Uhren, Ketten, Juwelen und einen nomhaften Geldbetrag im Besitz des Räubers.

Vor mehreren Jahren galt einem Bahn- und Postverwesitor in Altenberg ein Geldbrief mit 18.000 M. verloren. Im Osten des Expeditors fand man Reste einer in dem Briefe eingeschlossenen Brieftasche. Wie geruchliche Verbindung erfuhrte mit der Vermehrung des Expeditors zu einer längeren Freiheitsstrafe. Während keiner dort zuude der Mann inszeniert, dann in Freiheit gebracht, stand er bald darauf. Nun soll ein neuer Räuberwandler auf seinem Todesthabe bekannt haben, daß er den Brief auf die Seite gebracht und das Geld sich angeeignet habe. Amerikaner! Name Famille!

Der Blumenfreund. Ach, die Blumen sind doch die berühmtesten Geschöpfe der Natur! Sie sind wohl auch ein großer Liebhaber von Blumen, Herr Schlußmann? — Herr Schlußmann: "Davon, Madame, namentlich Modellblümchen!"

Schr solide Preise.

Familien-Nähmaschinen

ausgebaut
die Fabrik von

H. Grossmann

DRESDEN

Waisenhausstrasse 2.

Handwerker-Maschinen.

Reparaturen schnell

Harmonikas,

Herophons, Aristons, Mund- und Blasphonien.

Musik-Instrumente.

C. Mehlgarten, Schäferstrasse 38.

N.B. Unterricht nur für Räuber.

Avis für Radfahrer!

Hierdurch zur geselligen Nachricht, daß die Unterzeichneten am heutigen Tage

22 Amalienstrasse 22

eine

Fahrrad-Fabrik.

verbunden mit

Reparatur-Werkstatt,

eröffnet haben.

Es wird unter eifrigstem Bestreben sein, jeden Wünschen in dieser Versorgung gerecht zu werden. Als langjährige Radfahrer und gestützt auf unsere Fachkenntnis, sichern wir bei solider Arbeit die reellsten Preise zu.

Dresden, im Februar 1888.

Handwerksvoll

Schlick & Hinkelmann.

Ein schönes

Hausgrundstück

in Blauen bei Dresden ist sofort billig zu verkaufen. Anschrift 5000 M. Ost. nr. N. F. 222 "Invalidendau" Dresden.

Ein Gut

mit schaden Gebäuden, 32 Ader
mit alten Feldern und Wiesen, alles
beim Gute in guter Lage, aus-
gangs- und herbergsfrei, soll auf
einen Gasthof mit Hotel im Preis
von 5–10.000 Thlr. verkaufen
oder auch bei 5000 Thlr. Ansahl
frei verkauft werden. Nähre Aus-
kunft erhält **H. Bentzschel**,
Breitestraße in Görlitz.

Gutskauf- Gesuch.

Ein junger Landwirt sucht ein
gutes Gute in guter Lage, aus-
gangs- und herbergsfrei, soll auf
einen Gasthof mit Hotel im Preis
von 5–10.000 Thlr. verkaufen
oder auch bei 5000 Thlr. Ansahl
frei verkauft werden. Nähre Aus-
kunft erhält **H. Bentzschel**,
Breitestraße in Görlitz.

Hotel- Verkauf

In einer verhältnismäßig Provinzial-
stadt mit Hotel a. d. Elbe befindet
sich ein frequenter Hotel mit neu
hergerichteten Parcoursaal, dem
schönsten der Ges., Konzertsaal,
guten Kremessäumen, sowie d.
Ställungen, Eisfelder u. wie
sofort verkaufen. Nähre Aus-
kunft erhält **H. Bentzschel**,
Breitestraße in Görlitz.

Restaurations- Grundstückverkauf.

Verkaufe mein in einer Provinz-
stadt gelegenes Restaurations-
Grundstück für 3.000 M. Preis mit
Ansicht. Dasselbe ist neu gebaut
und eignet sich ebenso gut in einer
Conditorei. Adr. **B. C. 798**

erhalten bis zum 15. Februar an
Klein & Co., Wallstr. 1, 1.

Haus- Verkauf.

Eigentümer ist in Dresden
Provinzialstadt ein bei jetzt niedriger
Miete sich gut vermietendes Haus
mit Nebengebäude und Warten
zu verkaufen. Nähre Auskunft erhält
Paul Kupke, Seestraße 3, 1.

Mein Zinshaus

in guter Wohnungslage der Alt-
stadt, neu gebaut, mit Stellung
ihr 8 Wände, will ich bei einem
Mietvertrage von 5000 M. mit
50.000 M. verkaufen. 1. Hypo-
thek in 50.000 M., 4% Münzgeld
Neilestanten mögen sich gel. unter
M. G. 1852 an die Expedition
dieses Blattes melden.

Die in Zwiesel bei Regensburg
bisher unmittelbar an königlichen
Höfen und circa 20 Minuten
vom Bahnhofe belegene Schneide-
mühle soll im Laufe dieses Jahres
einem der neuen Industrie-
zweigen unterworfen und sodann
verpachtet werden. Um etwa
Während eines Pächters
in Betrieb des Baues noch re-
tuschiert zu können, wollen
Besitzer nicht baldigst bei unter-
schiedlicher Aufzehrung melden.
Rittergut Göttig bei Birna.

Die Konservierung.

G. Zimmer.
On dem idyllisch gelegenen
Sextenstorfer Thal, 5 Min.
von Kromlau abgekennet ist ein
massives

Haus

mit Laden u. vielen Stuben, auch
passend für Fleischer, da noch
leiner dort, unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen u. östern
zu verkaufen. Preis 12.000 M.
Anzahlung nach Überprüfung
Lfd. unter **F. F. an Rudolf
Mosse, Radeberg.**

3 gute Zinshäuser, Thal. v. 1. u.
Zips, mit Pferde-Betrieb,
unter 4000 M. Preis 12.000 M.
Anzahlung 12.000 M. die beiden
anderen zu 55.000 M. Preis 14.000 M.
durch **Carl Kauffmann**,
Anger, Leipzig, Bernhardstrasse.

G. Zimmer.

On dem idyllisch gelegenen
Sextenstorfer Thal, 5 Min.
von Kromlau abgekennet ist ein
massives

Haus

mit Laden u. vielen Stuben, auch
passend für Fleischer, da noch
leiner dort, unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen u. östern
zu verkaufen. Preis 12.000 M.
Anzahlung nach Überprüfung
Lfd. unter **A. B. 114** Exped. d. Bl.

Gruß-Glocken-Hersteller.

An einem der schönen Vororte
Dresdens, nahe der Borsigstraße,
ist ein kleines, nettes Garten-
grundstück wegen Todesfall zu
verkaufen, sehr passend für ältere
Leute. Preis 12.000 M. Anzahlung
12.000 M. Preis 12.000 M. die beiden
anderen zu 55.000 M. Preis 14.000 M.
durch **Carl Kauffmann**,
Anger, Leipzig, Bernhardstrasse.

Gruß-Glocken-Hersteller.

Ein Gute, 40 Ader, Nähe von Görlitz,
mit Inventar für 9000 Thlr. zu
verkaufen, ev. gegen kleineres Gut oder
Landhaus mit Ader in verhältnis.
Lfd. unter **S. J. 1815** Exped. d. Bl.

1 Gut

in Pacht. Wenn
möglich, wurde kaufen. Ansicht
Lfd. unter **E. B. 114** Exped. d. Bl.

Ein Gut

mit Laden u. vielen Stuben, auch
passend für Fleischer, da noch
leiner dort, unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen u. östern
zu verkaufen. Preis 12.000 M.
Anzahlung nach Überprüfung
Lfd. unter **E. B. 114** Exped. d. Bl.

Gruß-Glocken-Hersteller.

Ein Gute, 40 Ader, Nähe von Görlitz,
mit Inventar für 9000 Thlr. zu
verkaufen, ev. gegen kleineres Gut oder
Landhaus mit Ader in verhältnis.
Lfd. unter **S. J. 1815** Exped. d. Bl.

Ein Gute, 40 Ader, Nähe von Görlitz,

mit Inventar für 9000 Thlr. zu
verkaufen, ev. gegen kleineres Gut oder
Landhaus mit Ader in verhältnis.
Lfd. unter **S. J. 1815** Exped. d. Bl.

Ein Granit- steinbruch

mit flottem Materialwaren-
Geschäft bei Dresden, Stellung
Gassen u. j. w. Preis 17.000 M.
Anzahlung nach Überprüfung
verkauft feststet. **E. A. Schwartz**,
Dresden. R. Königs. 17 part.

Ein Granit- steinbruch

mit flottem Materialwaren-
Geschäft bei Dresden, Stellung
Gassen u. j. w. Preis 17.000 M.
Anzahlung nach Überprüfung
verkauft feststet. **E. A. Schwartz**,

Ein Granit- steinbruch

mit flottem Materialwaren-
Geschäft bei Dresden, Stellung
Gassen u. j. w. Preis 17.000 M.
Anzahlung nach Überprüfung
verkauft feststet. **E. A. Schwartz**,

Ein Granit- steinbruch

mit flottem Materialwaren-
Geschäft bei Dresden, Stellung
Gassen u. j. w. Preis 17.000 M.
Anzahlung nach Überprüfung
verkauft feststet. **E. A. Schwartz**,

Ein Granit- steinbruch

mit flottem Materialwaren-
Geschäft bei Dresden, Stellung
Gassen u. j. w. Preis 17.000 M.
Anzahlung nach Überprüfung
verkauft feststet. **E. A. Schwartz**,

Ein Granit- steinbruch

mit flottem Materialwaren-
Geschäft bei Dresden, Stellung
Gassen u. j. w. Preis 17.000 M.
Anzahlung nach Überprüfung
verkauft feststet. **E. A. Schwartz**,

Ein Granit- steinbruch

mit flottem Materialwaren-
Geschäft bei Dresden, Stellung
Gassen u. j. w. Preis 17.000 M.
Anzahlung nach Überprüfung
verkauft feststet. **E. A. Schwartz**,

Ein Granit- steinbruch

mit flottem Materialwaren-
Geschäft bei Dresden, Stellung
Gassen u. j. w. Preis 17.000 M.
Anzahlung nach Überprüfung
verkauft feststet. **E. A. Schwartz**,

Ein Granit- steinbruch

mit flottem Materialwaren-
Geschäft bei Dresden, Stellung
Gassen u. j. w. Preis 17.000 M.
Anzahlung nach Überprüfung
verkauft feststet. **E. A. Schwartz**,

Ein Granit- steinbruch

mit flottem Materialwaren-
Geschäft bei Dresden, Stellung
Gassen u. j. w. Preis 17.000 M.
Anzahlung nach Überprüfung
ver

Robert Bernhardt

Dresden Manufakturwaaren-Haus

Pferdebahn-Linie: Freibergerplatz
Postplatz, Löbau. Fernsprechstelle N° 241.

24 Versandt nach auswärts
von 15 Mark an franco.
Proben u. illustrierte Kataloge
nach auswärts
franco.

Für Wirthschaft und Ausstattungen, Hotels und Pensionen.

Weisse Baumwoll-Waaren, Leinen- und Tischzeuge.

Beste Fabrikate der Welt. Unübertroffene Vielseitigkeit der Auswahl.

Niedrige Preise für jeden Artikel.

Weisse glatte Baumwollen- und Leinen-Stoffe.

Weiss Dowlas.

Breite 72 Cm., Meter 30, 40 Pf.
Breite 82 4 Cm., Meter 32, 40, 45, 50, 55, 65, 70 Pf.
Große Breiten für Döckbettbesüge und Betttücher.

Breite 130 140 Cm., Meter 100, 110 Pf.
Breite 160 170 Cm., Meter 90, 105, 125, 130 Pf.

Weiss Elsässer Cretonne (Gauzstuch).

Breite 82 5 Cm., Meter 35, 42, 46, 50, 56, 62, 70 Pf.
Große Breiten für Schürzen, Bettbezüge, Betttücher u.c.

Weiss Hemdentuch. (Renforce.)

Breite 84 5 Cm., Meter 32, 38, 42, 50, 56, 60, 65, 70, 80 Pf.

Große Breiten für Schürzen, Bettbezüge, Betttücher u.c.

Weiss Madapolame.

Breite 84 5 Cm., Meter 42, 50, 56, 62, 70 Pf.

Weiss Wäsche-Einlage.

Breite 84 5 Cm., Meter 50, 70 Pf.

Weiss Stangenleinen.

Breite 80 4 Cm., Meter = 35, 46, 55, 65, 70 Pf.

Weiss Satin faconne & Satin de Paris.

Breite 82 5 Cm., Meter = 58, 70, 85, 90, 100, 115, 120 130 Pf.

Weiss Shirting.

Breite 84 8 Cm., Meter 22, 25, 28, 32, 38, 42, 50, 55, 60, 70 Pf.
Große Breiten für Schürzen und speziell für Rouleur.

Breite 100, 115, 125, 140, 170 Cm.

Weiss Chiffon.

Breite 84 6 Cm., Meter 30, 38, 42, 50, 55, 62, 70 Pf.
Große Breiten für Schürzen und speziell für Rouleur.

Breite 100, 115, 130, 140, 170 Cm.

Weiss Körper für Negligéwäsche u.c.

Breite 84 5 Cm., Meter = 50, 65, 70, 95, 140 Pf.

Weiss Halb-Leinen.

Breite 70 84 Cm., Meter 35, 42, 48, 50, 55, 58, 60, 65, 70, 75 Pf.

Breite 160 170 Cm., für Betttücher, Meter 90, 120, 140 Pf.

Weiss Reiu-Leinen
in Kopftüchern, Bettbezügen und Bettdeckenbreite in
übereinstimmenden Nummern am Lager.

Weiss Rein-Leinen.

Cream-Leinen.

Breite 80 3 Cm., Meter = 61, 62, 70, 75 Pf.

Hausmacher-Leinen.

Breite 80 5 Cm., Meter = 70, 80, 85, 90, 100 Pf.

für Betttücher

Breite 160 170 Cm., Meter = 160, 175, 180, 2,-.

Herrnhuter Leinen.

Breite 83 5 Cm., Meter = 75, 90, 95, 100, 104, 110, 125 Pf.

für Dreiecks-Bettlaken

Breite 130 134 Cm., Meter = 150, 175, 195 Pf.

für Betttücher

Breite 160 170 Cm., Meter = 190, 200, 210, 230 Pf.

Bielefelder Leinen.

Breite 83 9 Cm., Meter = 125, 140, 160, 161, 180-320 Pf.

für Dreiecks-Bettlaken

Breite 130 134 Cm., Meter = 210, 230, 240 Pf.

für Betttücher

Breite 160 170 Cm., Meter = 230, 250 Pf.

Weisse gemusterte Baumwollen-Stoffe.

Weiss Piqué, ohne Futter.

Breite 80 2 Cm., Meter = 35, 38, 50, 60, 70, 105, 150 Pf.

Weiss Piqué, mit Futter.

Breite 80 84 Cm., Meter = 48, 60, 75 Pf.

Weiss Pelz-Piqué.

Breite 78 80 Cm., Meter = 95, 145, 175, 230 Pf.

Weiss Tricot u. Cord-Barehent.

Breite 78 84 Cm., Meter = 55, 65, 75, 90, 100, 105, 115 Pf.

Weisse und bunte Bett-Stoffe.

Bunt karierte Bettzeuge.

Breite 82 4 Cm., Meter 38, 44, 50, 55, 62, 65, 70, 75 Pf.

Breite 130 Cm., Meter 90, 95 Pf.

Rosa und roth Drell für Unterbetten.

Breite 115 Cm., Meter 130, 150, 165, 180, 200, 225 Pf.

Rot-weiss und bunt gestreift Inlet.

Breite 80 4 Cm., Meter = 50, 60, 70 Pf.

Breite 120 Cm., Meter = 90 Pf.

Rosa- und Purpur-Inlet.

Meter = 60, 75, 90, 100, 105, 115, 120, 130, 150-190 Pf.

Blau Inlet.

Breite 82 4 Cm., Meter = 105, 110, 120, 190 Pf.

Breite 130 Cm., Meter = 175, 190, 200, 280 Pf.

Leib-Wäsche, sämtlich eigenes Fabrikat.

Weisse Herren-Hemden:

von Renforce, Stoff = M. 1,20, 1,40, 1,70, 2,20, 2,50-5,00.

von Halbleinen, Stoff = M. 1,50, 1,70, 1,90, 2,20.

von Stein Leinen Stoff = M. 2,40, 2,50, 2,80, 3,00-4,00.

Weisse Damen-Nacht-Hemden:

von Renforce, Stoff = M. 3,00, 3,00, 4,50, 5,00, 6,50.

Weisse Damen-Negligé-Jacken:

von Blau, Elsässer, Röper, Renforce, Satin Jacquard,

Stoff = M. 1,30, 1,50, 1,70, 2,20, 2,60, 3,20-4,50.

Stoff = 45-60, 55-70, 80-100, 100-150, 125-175 Pf.

Weisse Damen-Beinkleider:

von Renforce, Röper, Cretonne und Cord-Barehent,

Stoff = M. 1,20, 1,40, 1,60, 1,75, 2,25, 2,40, 3,00, 4,00.

Weisse Knaben-Hemden:

von Renforce und Cretonne, Stoff = M. 1,70, 1,90, 2,00, 2,50.

von Leinen Stoff = 35, 32, 40, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70 Pf.

von Militär-Renforce Stoff = 85, 100 Pf.

Weisse Damen-Frise-Jacken,

anliegend und lose:

Stoff = M. 4,25, 5,00, 6,50.

Weisse Mädchen - Hemden:

von Renforce und Cretonne, Länge 40 45 55 65 75 85 95 Cm.

Stoff 40-70, 45-80, 55-125, 75-150, 90-180, 110-210, 120-240 Pf.

Weisse Mädchen - Beinkleider:

von Renforce, Cretonne, Große- und Cord-Barehent, Länge 35 45 55 65 75 Cm.

Stoff = 55-80, 70-110, 80-130, 90-150, 120-175 Pf.

Erstlings-Wäsche:

Hemdchen, Säckchen, Lätzchen, Nachtkleidchen.

Tisch-Wäsche und Handtücher.

Weiss reineiner Jacquard-Tischtücher.

Größe 110 112 Cm. Stoff = M. 1,30, 1,50, 2,40.

Größe 110 130 Cm. Stoff = M. 150, 175.

Größe 130 135 Cm. Stoff = M. 2,20, 2,80, 4.

Größe 130 175 Cm. Stoff = M. 275, 350, 5, 6, 7.

Größe 160 170 Cm. Stoff = M. 4,40, 6.

Größe 160 225 Cm. Stoff = M. 6, 8, 10, 15, 20.

Größe 160 340 Cm. Stoff = M. 8,50, 11, 15.

Servietten, Tischtuch = M. 5,50, 7,50, 8,50, 11,-.

Servietten, Tischtuch = M. 11, 12, 13, 15, 18, 20-45.

Thee-Gedecke, 130 Cm. Tisch mit 6 Servietten, Größe = M. 4,50, 5,25, 6,-, 7,50, 9,-, 10,-, 19,-.

Thee-Gedecke, 100 177 Cm. Tisch mit 12 Servietten, Größe = M. 13,50, 17,50, 23,-, 25,-, 30,-.

Alldeutsche und Garten-Decken.

Größe 110 110-130 225 Cm. Stoff M. 1,75-8,50.

Wischtücher, grau oder weiß, statt mit Rante oder carriert.

Größe 56x56 Cm. = 65 90 Cm. Stoff = M. 1,70-6,-.

Weissleinene Handtücher,

meterweise, Renforce- & Drell- Jacquard.

Breite 40 42 Cm. Meter = 35, 40, 44, 48, 75 Pf.

Breite 45 50 Cm. Meter = 48, 53, 56, 58, 65, 70-80 Pf.

Abgepasste weisse Handtücher.

Drell, Dugend = M. 4,50, 6,75

**Vereinigte
Handels-Akademien. Höhere Fortbildungsschule**
Dresden, Schloß-Str. 29 (Telephon 257).
Der diesjährige Kurs in der Abteilung für **Handels-Lehr-
Ingen und Schüler**, welche sich auf den erwähnten Beruf
höchst vorbereiten sollen, beginnt am 18. April. Dauer:
1 Jahr. Einmaliges Schulgeld: 65 Mark. Unterrichtsplan: 5 Lehr-
jahrer. Tagess- oder Abend-Klassen.
Aufnahmen erfolgen nur bis zur Vollzähligkeit der Klassen,
daher wolle man Vorfragen bereits jetzt bewirken.
Die Direktion.

Louis Kühne, Dresden-A.

Benz's Gasmotor.
Benz's Zwillingsmot.
Benz's Benzimotor
mit elektrischer Zündung.
Mehrere Hundert im Be-
trieb.
Geringster Kraftverbrauch, absolut geruchlos, vollständig geräuschos.
Centralheizungen, Transmissionsanlagen.

Thee.
Neue Ernte 1887/88.
Grüte Auswahl: **Souchong, Congo, Pecco, Carawan,**
Oolong, Imperial, Assam u. Ceylungen in allen Preislagen.
Seestr. 15, I. Born & Dauch, Hauptstr. 6.

Bentil = Gas = Motoren
„Victoria“,
aus der Werzeugmaschinenfabrik „Unton“
(vom **Dicht.** Chemnitz).
Stahl-Eisen Konstruktion, welche erzielt,
geringster Gas- und Ölverbrauch.
Wenig Raum einnehmend.
Ruhiger schwerer Gang.
Vorne Holzfeuerung.
Vorne Bleuelstangen.
Kein Schieber.
Keine hässliche Verschmutzung.
Große Anzahl Motoren im Betrieb.
Viele ehrenhafte Zeugnisse.
Vertreter: **Hermann Müller,**
Reitbahnhofstrasse 17.

Geschäftsverlegung.
Nein Putz-, Stroh- und Trauerhut-Geschäft
befindet sich von heute ab
Marienstrasse 24, vis-à-vis dem Portikus.

Indem ich meinen werbenden Kunden für das mit bisher gezeigten
Vertrauen bestens danke, bitte ich gleichzeitig, mir derselbe auch in
meinem neuen Hofe zu erhalten. Mit alter Hochachtung

Franziska Vogel
(bisher II. Blauenicherplatz 1 b).

Nenne Erfahrung über die Behandlung der
Syphilis II. Quecksilberkrankheit

von Chef- u. Stabärzt a. D. Dr. **Gäntz** in Dresden, Ritter.
Dies von hervorragenden Meriten empfohlene Werk giebt stanton
Anleitung zur Heilung der Syphilis und Quecksilber auf milde
Weise aus dem Körper wieder auszuscheiden. Gegen Krankenordnung
R 60 francs durch **Bruno Weigand**, Buchhandlung, Dres-
den, Blauenicherplatz Nr. 2.

G.A.H. ZEISS
Gloria-Feder
besitzt alle Vorteile der amaric Gold-
Feder: schreibt gleich leicht auf glattem, wie
auf zackigem Papier; ist dauerhafter und daher
billiger wie jede andere Schreibfeder.
Shannon Registerator Compagnie
BERLIN, W. JNHABER AUG. ZEISS
Hafnerstr. 5 des Reichs-Juden & Jaren Markt-Neben zu Amtshaus.
FILIALEN FRANKFURT/AM MAIN, NEW YORK, ROCHESTER, CHICAGO,
LONDON, PARIS, WIEN.
Wenn in Handlungen nicht vorrathig liefern wird direct frank.

Niederlagen bei **M. & H. Zocher**, G. H. Reh-
feld, Woldemar Türk und Chr. Berteaux,
früher G. H. Stein u. Co., in Dresden.

Special-Geschäft
für
Strickgarne und Häkelgarne,
Dresdner Strickgarn- und Strumpfwaren-Habert
Stoss & Hietzig,
I. Detailgeschäft: König Johannstrasse 21.
II. do. Schlossergasse 2, Haus Ecke Altmarkt.
Gaine werden gratis gewickelt.

Leo Stroka
Nur die Momentaufnahme
ermöglicht nachhaltende Preise:
Unsichtbare Stirnlätzchen
von 1-15 DM.
Unsichtbare Scheitel-Perrücken, ohne die
zähligen Federn doch festzuwand (hier einzigt) von
6-45 M. Neue Art Wiener Zöpfe ohne
Schnüre um jede beliebige Perücke selbst zu
machen. (Anleitung gratis). Gründlicher
Ausstellen im Atelier 25 M. Sicherster Nach und Hilfe beim
Ausstellen der Haare. Von den gegebenen Haaren werden alle
Arbeiten schon von 50 Pfg. an fertiggestellt bei
Leo Stroka, spec. Damenfriseur aus Wien,
jetzt nur Seestrasse 5, 1. Et. (sein Laden) neben
Banquetum. Kontaktdresse 1406.
NB. Das Geschäft ist nur für Damen eingerichtet, in folge
dieser ganz ungenügt (hier einzigt).

Selbmann's Cacao
mit feinstem Zucker, Pfund 140 Pfennige. Chocoladenfabrik
Dresden-N. Grenadierstrasse 5. (Proben gratis.)

Homöopathische Lehrbücher

in großer Auswahl. Preisslisten gratis und franco.
Carl Gruner's homöopathische Offizin,
Dresden, Georgenthal.

Kopfkeilkissen
in acht verschiedene Positionen stellbar.



Permanente Ausstellung
und Versandl
sämtlicher Artikel
zur Gesundheits-
u. Krankenpflege.

Knoke & Dressler
Sönig-Johannstr.

Von Ostern ab
Leipzigerstrasse 5.

Emil Schubart,
29 Pragerstrasse 29.

**steirischen, dänischen u.
belgischen Arbeitspferden**
Gepis und Birna. Wilhelm Israel.

Reise-Posten.

Für eine gut eingeführte leistungsfähige Cho-
coladefabrik wird ein tüchtiger Reisender für
Sachsen und Thüringen gesucht. Es wollen sich
nur solche Herren melden, welche diese Gelegen-
heit mit Erfolg bereit haben. Angebote mit
Angabe der Ansprüche und der bisherigen Thätig-
keit beförder Rudolf Mosse, Berlin SW.,
unter J. H. 9047.

Einkäufe von Haushaltungs- und Eiselle-Seifen
fann man nirgends besser und wohlschter besorgen als in der **Caro-Parfümerie**, König-Johannstrasse (am Landhaus). Grobes
Papier deutscher, engl. u. franz. Spezialitäten in Pfund u. Seiten,
sowie alle anderen Toilette-Artikel in gr. Auswahl u. bill. Preisen.

Die Haupt-Niederlage für
oberschles. Steinkohlen
von Paul Condé
befindet sich
Dresden-F., Berliner Güterbahnhof.

Rabifanten und Händler erhalten bei Lorenz-Beyer die
besten billigsten Vorzugspreise. Beriende nach allen Stationen.
Gernprechstelle 1019.

Hotel.

Ein gut rentierender **Gasthof** (vermietete Räume verzinzen
nachweislich ein Kapital von 60,000 Mark), in einer lebhaften Ga-
sonialstadt Sachens, ist bei 20-30,000 Mark Anzahlung, daß Weitser
altersholzer und kinderlos, bald durch mich veräußert. Das
Geschäft ist erweiterungsfähig.

Otto Petzsch, Döbeln i. S.
Milchvieh-Verkauf

in Dresden, Hohenstaufenstrasse.
Montag den 13. Februar sollt ich wieder einen großen
Transport schönes vorzügliches Milchvieh mit Külbren, sowie
bedeutende Kübeln sehr preiswert zum Verkauf.
Giebig, 3. Wittenberg a. d. Elbe. Milch. Jöricle.

Einzig.
Frau Kublinski,
Zahnkünstlerin.
Künstliche Zähne
neuester Constructionen.
Plombirungen etc.
gänzlich schmerlos.
17 Amalienstrasse 17.
neben Hotel Amalienhof. W. Kublinski, Zahnarzt.

Tanz-Unterricht
Wiledruckerstrasse 18, 1. Etage.

Der letzte Unterricht für diesen Winter beginnt Freitag, 17. Febr.
Bei Wissenskunden werden Rundläufe in 4 Stunden, Contredanses
in 6 Stunden gelrt. Sonntag, 12. Febr. beginnt ein Contre-Tanzkurs.
Anmeldungen werden dabei entgegengenommen.

A. Helmsius.

Versteigerung. Freitag, den 10. Febr., Vormittags
von 10 Uhr an, gelangen Landhausstrasse 7, aus einem Non-
kufe stammend.

20 Stück

Strohhut-Nähmaschinen,
in Gouffemachierung und allen Verfeinerungen. 20
eiserne Trittkettelle mit hohen Schwungrädern, 20
ferner 8 Centner starkes Tütenpapier und 8 Meter
Tütenpapier,

sowie 12 Uhr in der alten Infanterie-Kaserne, Haupt-
strasse 30, Flügel D, Stube 23,

eine Häuselpresse und eine Strohhäupresse,
von Röhricht und eine Patent-Strohhäupresse von
Grahl u. Höhl, noch gut erhalten,
zur Versteigerung.

Bernhard Canzler. Roths-Auctionator und verpf. Topator.

Neuheit.

Electr. Taschenfeuerzeuge,
höchst praktisch bei Wind und Regen,
sind wieder eingetroffen.

H. Warnack, Pragerstr. 17.

Gicht-Oel.

unbeschreibliches Heilmittel gegen Gicht und Rheumatismus,
selbst die harmlichsten und veralteten Fälle aller Art, als Krebs,
Gicht, Zahns, Brust, Arme und Fußgicht, Gliederkreisen, Rücken-
und Lendenbeschwerden, Herzkrankheiten, Rückenschwäche, steife Glieder u. c.
Das Heilmittel ist ohne jede Verarbeitung zu gebrauchen. Zeugnisse
und Testimonials gänzlich befehliger liegen jedem Mann zur Einsicht.
Preis mit Gebrauchsangabe 3 M. Zu bezahlen bei Franz
Paul Schmid, Delphians, 1013. In Dresden zu haben
bei Herrn Hofapotheke Dr. Garo.

Hasen, Schmalz, Hirte, Hirschtier, somia Wildgesäß
in besser Qualität empfiehlt die Wild-
grosshandlung von
feist u. frisch, L. Scholz, Stresemannstrasse 7.

Beste getr. landstre.

Morchele, für 300 Kr. ein

Spitzmorchele, Pfund 6 Mark.

Steinpilze, Pfund 150 Pf.

Champignons, Pfund 3 Mark, 15 Gramm 12 Pf.

Ia. Julianne, Pfund 100 bis 150 Pf.
getrocknete

Prinzessbohnen, Pfund für Conserve, Pf. 3 M.,
15 Gr. = 1 Portion 10 Pf.

beste getrocknete

Wachsbohnen, Pfund 3 Mark,

15 Gramm = 1 Portion 10 Pf.

beste getrocknete

Beribrechbohnen, Pf. 3 Mark, 15 Gramm 10 Pf.

beste getrocknete

Carotten, Pfund 150 Pf.
beste russische

Zuckerschoten, Pfund 100 Pf.
alterfeiste amerikanische

Ringäpfel, Pfund 75 Pf.

Aepfelspalten, Pfund 45 Pf.
französische Calv.

Pflaumen, Pfund 55, 75, 90 und 100 Pf.

Sultanzpflaumen, ohne Kerne, Pfund 60 Pf.

bosn. Pflaumen, Pfund 30 und 45 Pf.
beste trial.

Prünnellen, Pfund 65 Pf.

Pfirsiche, Pfund 75 Pf.

Aprikosen, Pfund 75 Pf.

Prachtbirnen, Pfund 75 Pf.

Mélange-Comptot, alterfeiste Mischung, Pf. 60 Pf.
empfehlen

Lehmann & Leidseiring, Waisenhausstrasse 31.

= Schönheit = und
Gesundheit

werbung geführt durch das Einsehen
künstlicher Zähne,
neueste Constructionen.

Einzig für Damen.

Frau Kublinski, Zahnkünstlerin.
17 Amalienstrasse 17, neben Hotel Amalienhof.

Harmonium

4/4 Octaven, 130 M., Dreh-
pianinen mit Tremolo und
Glockenspiel 150 M., Pianinos
von 200 M. an bei

W. Gräbner, Waisenbaudstr. 7.

3 mei idonee größere Spielböden
sind preiswert zu verkaufen

Moszinschtschstrasse 16, 3

3 mei idonee größere Spielböden
sind preiswert zu verkaufen

Moszinschtschstrasse 16, 3

3 mei idonee größere Spielböden
sind preiswert zu verkaufen

Moszinschtschstrasse 16, 3

3 mei idonee größere Spielböden
sind preiswert zu verkaufen

Moszinschtschstrasse 16, 3

3 mei idonee größere Spielböden
sind preiswert zu verkaufen

Moszinschtschstrasse 16, 3

3 mei idonee größere Spielböden
sind preiswert zu verkaufen

Moszinschtschstrasse 16, 3

3 mei idonee größere Spielböden
sind preiswert zu verkaufen

Moszinschtschstrasse 16, 3

3 mei idonee größere Spielböden
sind preiswert zu verkaufen

Moszinschtschstrasse 16, 3

3 mei idonee größere Spielböden
sind preiswert zu verkaufen

Moszinschtschstrasse 16, 3

3 mei idonee größere Spielböden
sind preiswert zu verkaufen

Moszinschtschstrasse 16, 3

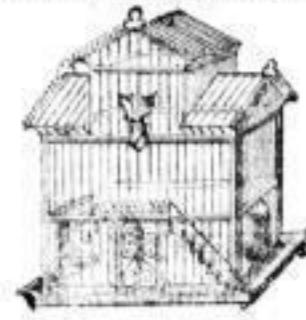
3 mei idonee größere Spielböden
sind preiswert zu verkaufen

Moszinschtschstrasse 16, 3

3 mei idonee größere Spielböden
sind preiswert zu verkaufen

Seine Tafelbutter

in Portionsdungen von 8 Pfund
neben Zuckerrüben zum Preise von
9.00 M. vertrieben frei Haus die
Molkerei zu Wanschendorf
bei Töpvin, Pommern.



Vogel-Käfige

(nach obiger Zeichnung) Stell
Bodenstückchen für Vogel 50 Pf.

Papagei- Käfige

in solidester Ausführung
(nach Zeichnung)
in 3 Größen.

Hochbohner in verschiedenen
Ausführungen,

groß Ausmaß von eleganten
Käfigen mit Glaskinfat-
zung von 3 M. 50 Pf. an,
taetrie und versunkene Käfige
empfiehlt in allen Preisen
zu erhalten bei Handlung

F.G. Petermann
Dresden,
Galeriestraße Nr. 10.



Herrschäfts-Nöbel,
neue Einrichtung, Weißen-Wäsche,
Waren, Gold u. Silber etc. Ein-
und Verkauf. Dippoldiswalde-
strasse 8, vorauf. G. Haugk.

Ball-Corsets,
vorzüglichste Rayons, billigste
Preise, empfiehlt Hoffmann,
in Schreiberstraße 18.

Möbel
in größter Auswahl liefern
Altmarkt 15, I

(Stadtgallerie)
aller Art Tische und Polster-
möbel, oft u. umfert., sowie alle
Sorten Rohmöbel, Spiegel und
Tischler-Arbeiten, passend für
jede beliebte Einrichtung, preis-
wert zu verkaufen. Bestellungen
werden freudig u. pünktl. ausgeführt.
J. Ronneberger.

Molkerei Döbeln (e.
G.) sucht noch einige

Abnehmer

für ihre hochfeine **Tafelbut-
ter**. Butter in Portionsdungen zu
8 Pf. netto, Riesen zu 18 Pf.
in Stückchen ausgeschlagen oder
Butter in Riesen von 25 Pf.
an stehen auf Bestellung hin
bedient zu Diensten.

Goldfische,

bedrohliche, kleine - Blaue,
3 Stück 45 Pf.

Universal-Fischzüchter

empfiehlt Gebr. Winkler,

29 Stanzigstraße 29.

Echte Altenburger Ziegenkäse

verwendet in Süß die Poststelle
mit 2 M. 50 Pf. Nachnahme
Agnes Schneider,
Weerane i. Sach.

Cigarren.
H. Sumatra reiner Herk. Brasil.
Einlage, St. 4 Bl. 100 St. 3 M.
50 Pf. 1000 Stück 25 Pf. zur
Wiederbeschaffung einer hoch. 5 Pf.
Cigarre empfiehlt die Fabrik von
F. A. Andrae, Dresden,
Neumarkt 6. Probe-Zubehör geg.
Nachnahme.

Goldkäferlack
zum Bronzieren der Ballonbude,
Schwarzer Schnullack
empfiehlt

Georg Häntzschel,
Drogenhandlung,
Dresden, Struvestraße 3.

Reinwollener schwarzer Cashemir

zu Kleidern.
empfiehlt vorzüglich, nur solide Qua-
litäten, das Peter 1 M. 25 Pf.
1 M. 40 Pf. 1 M. 60 Pf.
1 M. 80 Pf. 2 M. 2 M. 25 Pf.
u. s. w.

Friedr. Paul Bernhardt,
Dresden,
Schreiberstraße 2.

Gut gutes gebrauchtes
Jianino
mit schönem Ton, ist ganz
billig zu verkaufen
Seestraße 3, L.

Baumfischen
in anerkannter Güte
verwendet franz. mit
Verpackung geg. Ein-
od. Nachn. von nur
5 M. Paul Lange,
Condit. Bischofs-
werda, Sachsen.

Seidenwaren.
Seide, schwarze u. blonde Reiter,
Zucker, werden sortiert ange-
kauft im Konfurs. u. M. Glaes.
Amalienstraße 1, Rechtsanw.
Dr. Tharandt, als Konfursverw.

Für Brautleute
feine Sophas, Kleider-Schr.,
Vertikos, Hemden, alle
Arten Züge u. Stühle, Spiegel,
Kettstellen, Matratzen, Almosen,
Möbel, ganze Einricht. em-
pfehlt zu bestaun billige Preisen

Östar Möser, große Brüder-
gasse 11, 1. Etage.

Käse
in hochfeiner Qualität:
Fromage de Brie

a. St. 120 Pf.
Camembert a. St. 70 Pf.
Kronenkäse a. 50 Pf.
Neufchâtel a. 25 Pf.
Klosterkäse a. 30 Pf.
Ziegenkäse, edt a. 60 Pf.
Liptauer, jenissei a. 15 Pf.

Dresdner Bierkäse
Sachd 130 -

Olmützer Schafkäse
Sachd 90 -
im Glasen billiger, empfiehlt

Gebrüder Birkner,
Dresden,
Nr. 9 Schreiberstraße 9
und
28 Wildstruferstraße 28.
Telephon-Rt. 1048.

Loose
S. Sächs. Landes-Vetterie empfiehlt

F. G. Haussmann,
Dresden, Wallenbausstraße 7, 1.

Heiles Sauerfrant,

Pfund 7 Pf.,

vorzüglich weiß Kartoffeln, Wege
25 Pf. Centner netto, kann zu 18 Pf.
25 Pf. alle frischen Gemüse
gut und billig

Robert Preis,
Sachd 11, Hauptstr. 15

Maskengarderobe

bill. zu verleihen Stückholztag 4, pt.

Gummi-Artikel

aller Art, bester Qualität,

empfiehlt und verendet nach

auswärt. gegen Nachnahme

A. H. Theising Jr.,

8 Marienstr. 8 Antoniop. 8.

Pianinos

1. Kreuzl. Abteil. Pianos,

Gottage-Ergebnis ic. sehr bill.

Verkauf oder Verleih. v. 4 M. an

Wildstruferstraße 33, 1. Et.

Sophia, Bettst. Matr. schön und

billig Grünes 23, pt. rechts

Tuohrest.

94 breit, 50, 80 bis 175
Cm. lang, verwendbar zu
Anabenzügen auch für
Damen zu Träubebus. und
Sommerjacketten u. Haub-
jaden, der Reit 1, 2, 3 und
4 M. Brunnestrasse 5.
erste Etage.

Willeke & Geissler.

Braunschweig,
Fabrik für Wurst-
u. Fleischwaren.
Täglicher Verkauf.
Preisliste zu Diensten.

Goldkäferlack

zum Bronzieren der Ballonbude,
Schwarzer Schnullack
empfiehlt

Georg Häntzschel,

Drogenhandlung,
Dresden, Struvestraße 3.

**Hochfeine thüringer
Ritterguts-Butter**

das Stückchen (v. 1 Pf.) 48 Pf.
bei Torschau, Kreisbergstraße 23.

Bekanntheit

wünscht recht bald ein 25jähriger
Mann von nicht unangenehmem
Aussehen. Besitzer eigener Realität
u. Schnitt- u. Kurzwarengeschäfts
in einer deutschen Industrie-Stadt
Böhmen, mit einem angenehmen
entwickl. erzeugten Mädchen im
Alter von 18-22 Jahren, welches
Vorliebe zu genanntem Ge-
schäft besitzt, behufs Verheirathung
zu machen. Briefe werden unter
Cvinte „Hoffnung 1607“
an die Freude d. M. erbeten.
Diskretion selbstverständlich. Chem.

Albert Heimstädt

10 Villengasse 10
empfiehlt unter mehrjähriger
Garantie

Friedr. Paul Bernhardt,

Dresden,
Schreiberstraße 2.

Wringmaschinen,

eigene rühmlich bekannte Fabrik
Die anerkannt vorzüglichsten
Waschmaschinen,
Wangelmaschinen
in größter Vollkommenheit.

**Echten alten
Franzbrauntwein**

mit und ohne Salz
empfiehlt
Georg Häntzschel,
Drogenhandlung,
Dresden, Struvestraße 3.

**Vorzügliche
Roth-Weine**

als Spezialitäten empfiehlt:

Elsasser

a. Flasche 85 Pf.
per Dutzend 10 Pf.
per 25 Flaschen 20 Pf.

Ofenher

Ungarwein

a. Flasche 1.10 M.
per Dutzend 13 M.
per 25 Flaschen 25 M.

Bas Medoc

Rodeaux-Wein

a. Flasche 1.30 M.
per Dutzend 15.25 M.
per 25 Flaschen 30 M.

Sämtliche Preise verstehen sich
incl. Flasche franz. kann oder
Bodenb. Kosten bei Verkauf
pt. Dutzend 1 M. bei jedem
weiteren Dutzend 50 Pf. mehr.

C. Spielhagen,

Weinhandlung,

Dresden, Johannesstr. 17,
neben Café Passage.

Stets Einfahrt ganzer Einricht.
Nachfuhr, einzel Möbel u.
Betten (heru. aufwärts) o. höchst
Preise R. Förster, Kompt.-Herr.
Selten günstiger Gelegen-

heitskauf.

1 Gaukse, 2 Hauteils, 1 Gau-

kse, 4 Anteile Lounshain 31, 1.

Tanzschuhe,

Ballschuhe,

sehr elegant,

von M. 2,50 an nur bei

C. Rosenberg,

Amalienstraße 10.

Bestes bosn.

Speisefett,

Pfd. 50 Pf. im Ganzen billig-
er, bei Richard Becker.

Dresden, Annenstraße 26.

Ein Ponnywagen

wird zu kaufen gehabt. G. O. S.

unter W. K. Freud. d. 24.

1 prachtvolles Panino

sehr billig zu verkaufen

Wettinerstr. 50, v. r.

Feinste Speisebutter,

Pfd. 100 Pf.

feinstes Speisefett,

Pfd. 50 Pf.

Julius Troschütz,

Gieselsstraße 34.

Hochste 1887er italienische

Legehühner

verwend. Sangerländer Geleggehof.

M. Becker, Gaardt a. Sieg.

Keiner verlangt Preisliste.

Prachtvolle Neuheiten

Gardinen

engl. Tüll und Zwirn, ganzes

Meter von 20 Pf. an bis zu

Lehrlings-Gesuch.

Ein frätliger Sohn rechtschaffener Eltern kann als Beingsoldatschäfer verlangt zu Dörrn schläger gesucht zu Dörrn unter Bogenstr. 13, Müller.

Modes.

Eine tüchtige Directrice für kleinen und mittleren Zug, findet pr. 15. Februar oder 1. März angenommene und dauernde Stellung. Zeugnis u. Gehaltsanträge an A. G. Böhme in Zittau.

Wach-Oberzubruck d. Kloster zu Jauzdorf in Schlesien wird sofort ein tüchtiger

Unterschweizer gesucht.

Röd. Ausk. erth. Chr. Bentler, Oberth. Rammere. Dora, hier.

Ein junger, tüchtig.

Architekt,

der im Zeichnen, wie im Veranschlagten u. Detailarbeiten sehr geübt ist, auch in jed. Bezieh. selbst, ahd. kann, findet sofort dauernde Stellung. Off. mit Geh.-Antr. u. Zeugnissen unter B. D. 2128 an Haasenstein & Vogler, Jauzdorf i. S.

Zum 1. April od. sof. wird ein

Oec.-Scholar

auf ein mittl. Altertum und Leistung des Prinipals gesucht. Off. unter G. U. 705 Exped. d. Bl.

Brauerei

von auswärts sucht für ihr Bier, Spezialität vnd ohne Konkurrenz einen geeigneten

Vertreter,

welchem der Verlehr mit den Werken bekannt ist. Adr. erth. A. O. 116 "Invalidendant" Dresden. Zum baldigen Auftritt wird ein

Dienstmädchen gesucht.

Engang in Laubegast bei Dr.

Ein Oceanomics-Scholar

wird zum 1. April auf das Altertum Strogan bei Großenhain gesucht. Bedeutung gänztig. H. Lieber, Antr.

Ein junger Mann,

der schnell u. sicher stenographieren kann, wird zum 1. April gesucht. Selbstgekörte. Off. nicht Beding. unter O. F. 212 niedergeschlagen "Invalidendant" Dresden.

Ein junger Mensch

lange unter günst. Bedingungen Schriftsteller erhalten. Otto Heinemann, Handelsbuchdrucker u. Buchdruckerei, Miesa, Wettinerstrasse 18.

Gesucht wird zum 1. März auf ein Altertum ein

feines

Stubenmädchen,

w. besond. das Nähn u. Plätzen gründlich versteht. Nur mit guten Zeugen. Verlehr. wollen die beiden absichtlich einsteigen unter C. S. vollzogen Schandau.

Für eine eingeführte tüchtige Bierbrauer wird ein ge- wünscht, zuverlässiger

Bier-Beisender,

der schon ähnliche Stellung inne hatte und mit der Kundshaft vertraut umzugehen, bei hellem Bierhalt gesucht. Keine Referenzen und Caution erforderlich. Gesuchtes unter A. V. 122 erth. "Invalidendant" Dresden.

Solides Mädchen

wird für ein größeres Wehl- und Geschäftshaus in der Kronen- u. Berlinerstrasse zur Unterhaltung des Haushaus vor 1. April d. J. gesucht. Nur mit besten Zeugnissen Verlehr. wollen sich wenden unter T. E. 103 postl. Pirna.

Ein zuverlässiger

Vogt,

der gut empfohlen, wird zum baldigen Auftritt zur Bewirthung eines Weinhofes in Böhmen gesucht. Nähere Auskunft erhält Gutsbesitzer Hönecke in Zaschendorf bei Meißen.

Eigaren-Agenten-

Gesuch.

Für eine bedeutende Süddeutsche Cigarettenfabrik wird ein tüchtig.

Agent

gesucht. Offerten unter D. D. 8. 135 an die Exped. d. Bl.

Kräftige

Arbeits-Frauen

werden bei hoh. Aufordnungen und dauernder Arbeit gesucht Kreisverband Dresden, Wallstraße 1.

Handnäherinnen gesucht.

Holland & Herfurth, Kreisverband Dresden.

Tuchbranche.

Für ein kleines Tuch-Geschäft wird ein gewandter Commis per 1. April gesucht. Offerten in Gehaltsanspruch und Zeugnisschriften erbeten unter "D. 58" an die Expedition dieses Blattes.

Ein Gartenbursche, willig und fleißig, wird sofort gesucht. Röderes auf der Post in Gorbitz.

Gründte Vorrichter auf Maschine finden dauernde Beschäftigung bei A. Klemmer, große Brüdergasse 29.

1 Wirthschafterin, nicht unter 20 J. w. s. 1. April auf e. Rittergut gesucht. Geh. 240 bis 300 M. Zeugnissblatt. erb. unter G. G. 8 postl. Dresden 9.

Ein ans. i. freundl. Mädchen, häusl. ges. im Gedien. gut bewandert, wird für e. gr. Produktions-Gesell. nach Meissen als Verkäuferin gesucht. Röderes Altmühlstraße 47, 3 Etage links.

Zum 1. März wird ein braues Ladenmädchen für Bäckerei von auswärts im Alter von 18 bis 20 Jahren gesucht. Offerten unter U. 315 Exped. d. Bl. erb.

Schlosserlehrling gesucht Kanalstraße 28.

Eine ältere, in der Wäschebranche durchaus erfahrene Bäckerauer wird für ein lebhaftes Wäschegeschäft dauernd zu engagieren gesucht. Offerten mit Zeugnisschriften u. Gehaltsantrag. unter W. 14 in die Exped. d. Bl.

Suche für mein festes Colonialwaren-Geschäft zu Dörrn einen Sohn oderbaren Eltern unter günstigen Bedingungen als

Lehrling.

Offerten unter O. G. 213 im "Invalidendant" Dresden.

Ein tüchtige

Schiffszimmerleute

Action-Ges. "Weser", Bremen.

Tücht. Stuhlbauer

und Polirer erhalten dauernde und lohnende Beschäftigung in der Stuhl abf. von Rich. Pöster, Hof. a. S.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat Fleischer zu werden, kann antreten bei Paul Weber, Fleischernstr. Deuben, Blauenicher Grund.

Bei 1000 Mk. Gehalt u. Provision sucht solide Agenten z. Verkauf v. Kaffee, Cigarren u. in Polenlös. an Private.

Witz. Volkmann, Hamburg.

Ein tüchtiger

Lithograph

sowie ein Steindrucker finden sofort Stellung. Nutzt mit Gehaltsanträgen zu reden an G. Winter, Stolzen i. Sachsen.

Häller und Tapezirer

finden dauernde Arbeit in der Kinderwarenfabrik von F. A. Lucas, Königswiederstrasse Nr. 72.

Eine tüchtige

Kammacher

aus Nadeln in dauernde Beschäftigung (wöchentlich circa 20 M. Verdienst) sofort gesucht.

Kammfabrik, Leipzig, Hohe Strasse 34.

Für eine bießige Chocoladen- u. Zuckerwarenfabrik suchen wir einen

Lehrling.

Verband Deutscher Handlung-Gehilfen, Kreisverein Dresden,

Wallstraße 1.

Stuben- und Hausmädchen mit Koch. sehr gesucht. Stellenvermittlung i. S. d. Stadtmission gr. Planenstraße 27, L.

Reise-Hilfe.

Für eine gut eingeführte Po- samenten- und Knopfhandlung Engros wird für Sachsen ein mit dem Artikel vertrauter und bei der Kundshaft gut eingeführter tüchtiger

Reisender

gesucht. Offerten unter Be- fügung der Referenzen sind zu adressieren M. B. 429 "Java-Lindenbank" Leipzig.

Ein tüchtiger Mechaniker oder Maschinenbauer sofort gesucht. A. Lorenz, Kreisverband Dresden.

Ein tüchtiger

Scholarin-Gesuch.

Ein junges Mädchen, welches die Landwirtschaft erlernen will, findet auf einem grösseren Landgut bei Familienantritt und guter Behandlung am 1. April e.

Stellung. Offerten erb. unter A. B. 100 an Haasenstein u. Vogler, Jauzdorf i. S.

Zum 1. April od. sof. wird ein

Wirthschafterin.

Ein ans. geb. Mädchen von liebvollem Char. in ges. Jahren, oder i. Witwe ohne Auf., wird von einem Geisthaftenmann zur Führung seines Haushaltes und mittler. Erziehung eines Kindes gesucht. Röderes Altmühlstraße 47, 3 Etage links.

Zum 1. März wird ein braues

Ladenmädchen für Bäckerei von auswärts im Alter von 18 bis 20 Jahren gesucht. Offerten unter G. V. 315 Exped. d. Bl. erb.

Schlosserlehrling gesucht Kanalstraße 28.

Eine ältere, in der Wäsche-

branche durchaus erfahrene

Bäckerauer wird für ein lebhaftes Wäschegeschäft dauernd zu engagieren gesucht. Offerten mit Zeugnisschriften u. Gehaltsantrag. unter W. 14 in die Exped. d. Bl.

Suche für mein festes Colonial-

waren-Geschäft zu Dörrn einen

Sohn oderbaren Eltern unter günstigen Bedingungen als

Assozié-Gesuch.

Eine ältere, in der Wäsche-

branche durchaus erfahrene

Bäckerauer wird für ein lebhaftes

Wäschegeschäft dauernd zu enga-

gieren gesucht. Offerten mit Zeugnisschriften u. Gehaltsantrag. unter W. 14 in die Exped. d. Bl.

Suche für mein festes Colonial-

waren-Geschäft zu Dörrn einen

Sohn oderbaren Eltern unter günstigen Bedingungen als

Assozié-Gesuch.

Eine ältere, in der Wäsche-

branche durchaus erfahrene

Bäckerauer wird für ein lebhaftes

Wäschegeschäft dauernd zu enga-

gieren gesucht. Offerten mit Zeugnisschriften u. Gehaltsantrag. unter W. 14 in die Exped. d. Bl.

Suche für mein festes Colonial-

waren-Geschäft zu Dörrn einen

Sohn oderbaren Eltern unter günstigen Bedingungen als

Assozié-Gesuch.

Eine ältere, in der Wäsche-

branche durchaus erfahrene

Bäckerauer wird für ein lebhaftes

Wäschegeschäft dauernd zu enga-

gieren gesucht. Offerten mit Zeugnisschriften u. Gehaltsantrag. unter W. 14 in die Exped. d. Bl.

Suche für mein festes Colonial-

waren-Geschäft zu Dörrn einen

Sohn oderbaren Eltern unter günstigen Bedingungen als

Assozié-Gesuch.

Eine ältere, in der Wäsche-

branche durchaus erfahrene

Bäckerauer wird für ein lebhaftes

Wäschegeschäft dauernd zu enga-

gieren gesucht. Offerten mit Zeugnisschriften u. Gehaltsantrag. unter W. 14 in die Exped. d. Bl.

Suche für mein festes Colonial-

waren-Geschäft zu Dörrn einen

Sohn oderbaren Eltern unter günstigen Bedingungen als

Assozié-Gesuch.

Eine ältere, in der Wäsche-

branche durchaus erfahrene

Bäckerauer wird für ein lebhaftes

Wäschegeschäft dauernd zu enga-

gieren gesucht. Offerten mit Zeugnisschriften u. Gehaltsantrag. unter W. 14 in die Exped. d. Bl.

Suche für mein festes Colonial-

waren-Geschäft zu Dörrn einen

Sohn oderbaren Eltern unter günstigen Bedingungen als

Assozié-Gesuch.

Eine ältere, in der Wäsche-

TApeten-Fabrik von Conrad & Consmüller Ncht., Waisenhausstr. 13. Teppiche, Möbelstoffe.
Cretonnes ihr Möbelbezüge in Höhe von 0,75 Pf. aufwärts. Wunderbare Sälon-Neuheiten in Crepe — vollkommenster Woll-Effekt — orientalischer Stil per Meter 1,25 Pf.
Satins v. bis 2,75. Zur Tapete passende Cretonnes in verschiedenen Preisen. Gekreiste und traverzgescerte Blüte für Vorhänge 4 bis 5 Mark per Meter.
Gedruckte Stoffe in jeder Art.

Fernsprecher 1318. **India-Faser-Company**, Voigt & Burkert, Kaufhaus, Laden 9



Fabrik und Lager von Holz- und Eisen-Bettstellen einfacher und eleganter Ausführung.
Großes Lager von Rosshair, Indindanne-, Faser-Matratzen und Kissen.
Positiv mottensichere India-Faser-Polster-Möbel nach eigenen Original-Modellen.
Fabrik und Lager von Tischler-Möbeln in besonders sorgfältiger und solider Ausführung.

Specialität: Ausstattungen, Wohnungs = Einrichtungen.

Flügel u. Pianinos,

Malz Kraft oder Weizenbier

aus der Brauerei von
Oscar Bornemann, Hannover.

Ein aus feinstem Gersten- und Weizenmals seit vielen Jahren ausschließlich in obiger Brauerei zu 17-18 Prozent eingedantes — und wegen seiner großen Nachhaltigkeit alljährlich anerkannt und vielfach empfohlenes sehr feines, wohl schmeckendes Zatbier. Dasselbe enthält einen von unvergleichlichen Malz-Extract-Gehalt von 14-15 Proc. — somit das Dreifache der meisten sonstigen Biere an nährendem Extract und erweist sich dadurch — sowie infolge gänzlicher Abwesenheit gelöster und veräussernder Eigenschaften — als ein für Schwache, Recouvalentes und Böchnerinnen in seinen starken und fruchtigenden Wirkungen unübertraffenes Bier.

Unterzeichnet hat die Niederlage dieses in weiten Kreisen bekannten echten Haanverchen Weizenbieres für Dresden und Umgegend übernommen und empfiehlt dasselbe als etwas ganz Ausgezeichnetes und Preiswerthes.

Der hohe effektiv unvergleichbare Extractgehalt im Weizenbier empfiehlt sich — anders oft vielfach teuren Extraktbieren gegenüber — auf Vortheilseite.

Preis 22 2 Pf. Al. per 3 Ml. 11 2 Al. per 1 Ml. 50 Pf.

H. W. Döring Nachf., Bierhandl., Königsstraße 17.



Wohnungs-Anzeiger

Jeden Sonnabend Abend 6 Uhr ist in den bekannten Verkaufsstellen die neueste Nummer zu haben. Preis 10 Pf. Wer auf ein ganzes Geschäft hindeutet, bekommt denselben für 5 Pf. die Woche. Hausbesitzer vermieten ihre Wohnungen sofort durch Anklängen im Wohnungs-Anzeiger. — Inferne werden bis spätestens Sonnabend Vormittag 9 Uhr erbeten. Expedition: Dresden, Am See 4.

Wegen Verlegung unserer Fabrik nach Berlin und Versteinerung unseres bisherigen Lagers an

Gaskronen, Laternen, Lyren etc.

geben wir bis 15. März a. t.

20 Proc. Rabatt

auf unsere Lagerpreise.

Schilling & Walter, Inh.: Petsch & Fritze,

40 Am See 40.

NB. Unsere sämtlichen Lokalitäten vermieten wir per 1. April und verkaufen unter halbjähr. Heißluftmaschine.

Weisse und crème

Gardinen

empf. in allen Qual. u. Breiten, abgep. Fenster von 4 M. 50 Pf. Stückwaren d. Meter von 50 Pf. an bis zu den hochleg. brillantesten Salongardinen. Dörfch. Eingang hervorragender Neuheiten. Herrschaften sowie Hoteliers, welche für ganze Etagen ein Dressin wünschen, finden solde wederseit am Lager Meter, zu 1-4 Fenster pausch. unter Preis.) Gardinenfabrik v. Eduard Doss a. Auerbach i. Pall. Special- u. Hauptgeschäft Dresden, Waisenhausstr. 25 im Victoria-Salon.

Um Verwechslung zu vermeiden, bitte ich genau auf Namen und Schaufenster zu achten.

Auf eine sehr leistungsfähige

Brauerei Bayrus,

die sich durch ihr vorzügliches, nach Münchner Art gebrautes Bier bereits in kurzer Zeit ein bedeutendes Renommee erstanden hat, wird ein tüchtiger zuverlässiger

Vertreter

mit Ba-Stellen, um liebsten Bierverleger, für Dresden und Umgegend gesucht. Weißliche Ecken erhält man in die Expedition dieses Blattes I. P. 787 baldmöglichst zu hinterlegen.

Waffen-Anzüge u. Dominos f. Herren u. Damen zu verleihen. Bahnerstr. 69, I.

anerkannt gut und dauerhaft,
empfiehlt bei langjähriger
Garantie und billigen Preisen
zum Verkauf u. Vermiethen

Paul Werner, Piano-Fabrik,
Sophienstr. 21, u. Schäferstr. 22.

Wichtig für jeden
Haushalt!

**Dr. Thompson's
Seifenpulver.**

Bestes, billigstes u. be-
quemstes Waschmittel.

Blendend weiße
Wäsche.

Grosse Ersparnis an
Zeit und Geld.

Preis pr. 1/2 Bild. Pack. 20 Pf.

Zu haben in Dresden u.
Umgebung in allen besseren
Drogen-, Material- und
Seifenhandlungen.

Die vorehel. Haus-
frauen werden in gleich-
zeitigen Interessen gebeten,
darauf zu achten, daß
Dr. Thompson's
Name u. Saugmarke
mit Schwan auf den
Pulvern auf der
Wäsche steht, da
in dieser Weise
der Wäsche südländische
Nachahmungen ange-
boten werden.

Amor!

Die kommt in
die eingerichtete
Räume, jahrt sehr
fort reich, glänzend und
passend ver-
ziert. Es kann
trotzdem ohne Kosten
versandt werden. Der
Herr und die Ehefrau
dürfen nicht ohne
Sicherheit gegen
den Betrieb des
Hauses gehen.

Nettes Heirats-Geschenk.

Ein p. Mann, Mutter 30 e. J.,
Anhänger eines jugendl. feierlichen
Gesangsvereins Dresden, nimmt ein
solches, wirtschaftliches, hübsches
Mädchen kennen zu lernen. Ein
nettes Vermögen kann sicher-
gestellt werden. Bezeichnungsweise
Chesten bietet man unter A. Z.
Nr. 1000 in die Expedition d.
21. nächstfolgenden. Verschwiegen-
heit in Ehrenwerte.

Bestes Putzmittel
der Welt!



Abseit und ähnlich seit 11 Jahren
veröffentlicht, in allen Ländern ein-
geführt. Elegante Produktion be-
treibt 260 Missionen. Man sollte sich vor Anlauf um
gegenseitige Nachahmungen durch
genaue Bedeutung unserer
Schriftart.

und andere Artikel
**Adalbert Vogt & Co.,
Berlin.**

Kaffee,
sich von 95-100 Pf.
geröstet von 120-130 Pf.
Zucker, gem. 30, 50 u. 100
10 Pf. zu 29, 31 und 33 Pf.

Karl Bahmann,
Waisenhausstr. 4.

Blätter.

2 alte Kronen, 1 deutl. u.
1 St. neue Dose, 1 Dose sind
zu verkaufen an der
Kleinheit Nr. 1, Neustadt Dresden.

Alrich.

Heubeben 1 Pf. 25 Pf.
Macaronibrude a Pf. 30, 50 u. 100
10 Pf. empfiehlt von 5 Pf. ein
billiger

Franz Rumrich,

samt 3. P. Kaff. Am See 12.

Papagei

Lieder unter U.P. in die Ex-.

Weigel & Zech, Drogerie zur Paterne.

Wie bitten die Patrone über unserer Eingangstür zu
bedachten.

Pumpernickel

von Aug. Meyersiek.

Dieser wohlschmeckende Pumpernickel, wenn
und der Alleinverkauf für Dresden über-
geben wurde, wird auf eine weitläufige Art
durch Suppe und Soupe nach östlicher Vor-
schrift zubereitet. Wie empfiehlt dies der
Vorstand aufzüglich Gebäck, welches mitunter
billiger als ausgezeichnete Delicatessen gilt zu dem
billigen Preise von

1 Laib, ca. 4 Pfund, à 60 Pf.
1/2 - - - - - 30 -

Gebr. Birkner,

Butter-Handlung,
Dresden,

9 Schreiberbergasse 9
und
28 Wilsdrufferstr. 28.
Telephone 1048.

Am Auftrage der Firma Wilhelm
Krieger gelangen heute u. morgen
die noch sehr bedeutenden Vor-
räthe von

Auction. Strumpf- und Wollwaaren,

als: Strickgarne, Strümpfe und Socken, Kopf- und ander
Lücher, Unterzeuge.

Tricot-Taillen u. Kleidchen

u. s. w. zur öffentlichen Versteigerung.
Louis Warmbrunn, Auctionator.

Chapeaux-Claques,

deutsches und französ. Fabrikat.
Die französischen Claque-Hüte
und die leichtesten und elegan-
testen, mit distinguirter Fagon
und kosten 10, 12, 15 u. 24 Mk.
im Magazin zum Pfau,
Frauenstrasse 8.

**Seiden-Sammet
und Plüscher.**

Circa 1000 Meter Rester haben sich nach der
Inventur vorgefunden, die unter Kostenpreis in
allen Metzgern abgegeben

Sammet-Fabrik
Waisenhausstrasse 7, 1. (Café König.)

Am See 40, Walter's Hof,
und im Parterre und Souterrain sofort zu vermieten;
großer Saal nebst 2 Komptoren und Packraum.
eingerichtete Lackierwerkstatt oder deren Raum.
eingerichtete Schlosserei oder deren Raum.
Komptoir mit Werkstatt und Packraum.

Patent-Austrichfarbe

alle matte Wände, sowie die
Eisen- u. Metallgegenstände,

Weigel & Zech, Drogerie zur Paterne.

Wie bitten die Patrone über unserer Eingangstür zu
bedachten.